I.P. Poste Italiane Spa – Versand im Postabonnement – 70% - DCB Bozen – Erscheint monatlich – Taxe Perçue

22. Jahrgang | 27. November 2026 | Nr. 10

mataner Dorf BLATT

MIT INFO-TEIL DER GEMEINDE



Die Darstellerinnen und Darsteller des Krippenspiels

Wenn der Himmel über Montan Kopf steht – das Krippenspiel kehrt zurück!

Nach dem großen Erfolg der Uraufführung vor zwei Jahren kehrt das Montaner Krippenspiel zurück in die Pfarrkirche!

Die Jungschützen der Schützenkompanie Montan und ihre Freundinnen freuen sich schon riesig darauf, die Weihnachtsgeschichte erneut auf ihre ganz eigene, humorvolle und zugleich besinnliche Art aufzuführen. Bei der Premiere im Dezember 2024 war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Mataner Krippenspiel begeisterte mit einer gelungenen Mischung aus Humor, Dorfleben und der wunderbaren Botschaft der Heiligen Nacht.

Auch diesmal ist allerhand los: Der Stern, Maria und Josef, die Hirten mit ihren Schafen und natürlich die Engel können die Geburt Jesu kaum erwarten. Werden die Engel im Himmelreich wieder in helle Aufregung geraten? Werden die Hirten beim Anblick des hellen Sterns zunächst erstarren, bevor sie den richtigen Weg finden? Und wie gestaltet sich wohl die Herbergssuche in Pinzon, beim Liesl-Peter und beim Tenz? Wird Josef dabei wieder an den Rand der Verzweiflung geraten? Fragen über Fragen, die am 6. Dezember ihre Antwort finden werden!

Neben vielen humorvollen Momenten soll das Krippenspiel aber auch daran erinnern, worum es an Weihnachten wirklich geht: um Zusammenhalt, Menschlichkeit und die Freude über die Geburt Jesu.

Aufgeführt wird das Krippenspiel am **Sonntag, 6. Dezember, um 18:15 Uhr in der Pfarrkirche Montan**, im Anschluss an den Besuch des Nikolaus im Schulhof, organisiert vom Katholischen Familienverband Montan.

Die Jungschützen und ihre Freundinnen freuen sich auf zahlreiche Besucher und hoffen, dass die Kirche wieder bis auf den letzten Platz gefüllt sein wird.

Hinter all dem Schmunzeln und den humorvollen Einlagen steckt aber auch eine wunderschöne Botschaft.

Das Krippenspiel möchte uns daran erinnern, worum es an Weihnachten eigentlich geht: um Zusammenhalt, Menschlichkeit, Nächstenliebe und die Freude über die Geburt Jesu. Es ist eine Einladung, für einen Augenblick innezuhalten, gemeinsam zu schmunzeln und sich auf das Wunder der Weihnacht einzulassen.
Also, – ein warmes Lachen, ein bisschen Staunen und ganz viel Weihnachtsstimmung warten auf uns! **Am Sonntag, den 6. Dezember um 18:15 Uhr.** In der Pfarrkirche Montan.

Für die Schützenkompanie,
Lukas Wegscheider

Aus dem Gemeindeausschuss

Sanierung Hofzufahrt „Rienznerhof"
Der Gemeindeausschuss beschließt, die Firma Kaufmann Tiefbau GmbH aus Welschnofen mit der Ausführung von Betonierungsarbeiten sowie den Einbau von Straßenschotter auf einem Teilstück der Zufahrt zum Rienznerhof über einen Betrag von 7.936 € zu beauftragen.

Turnhalle im Gemeindegebäude der Gemeinde Montan a.d.W.
Der Gemeindeausschuss beschließt, den Auftrag für die Wiederherstellung der Linierungen, entsprechend den Maßen in den Farben Schwarz (Basketball), Blau (Volleyball) und Rot (Handball), der Firma „Sportbau GmbH" mit Sitz in Bozen, über den Betrag von 4.245 € zu erteilen.

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung mit Hydrant in Castelfeder
Der Gemeindeausschuss beschließt, an die Firma Archäologische Untersuchungen des Rizzi Giovanni & Co. Ohg, mit Sitz in Brixen, den Auftrag für die archäologische Begleitung/Aufsicht zu einem Betrag von 4.636 € zu übertragen.

Corradini Josef - Genehmigung - Anschluss an die Gemeindetrinkwasserleitung
Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Corradini Josef zu ermächtigen, das Gebäude auf Bp. 515 K.G. Montan an die Gemeindetrinkwasserleitung mit einem ¾ Zollrohr anzuschließen.

Bushaltestellen in Pinzon und in Kalditsch
Der Gemeindeausschuss beschließt, die Firma Tschager Bau GmbH mit Sitz in Deutschnofen, mit den Vorbereitungsarbeiten für den Austausch verschiedener Wartehäuschen der Bushaltestellen auf der SS 48 und auf der LS 17 der Gemeinde Montan a.d.W., über einen Betrag von 19.954 € zu beauftragen.

Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone Mischgebiet M1 in der Kalteggstraße
Der Gemeindeausschuss beschließt, die Firma Planpunkt GmbH mit Sitz in Neumarkt mit der Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone Mischgebiet M1 in der Kalteggstraße zu einem Betrag von 3.489,00 € zu beauftragen.

Kondominium „Kalditscherhof" und Handwerkerzone Kalditsch - Realisierung von Verbesserungsmaßnahmen für die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer
Der Gemeindeausschuss beschließt, das von Dr. Ing. Massimiliano Atz aus Salurn ausgearbeitete und gezeichnete Ausführungsprojekt mit einem Gesamtbetrag von insgesamt 189.955 € zu genehmigen.

Abwasser - Abwasserreinigung und Hauptsammler im Gemeindegebiet
Der Gemeindeausschuss beschließt, der Firma Eco-Center AG mit Sitz in Bozen, die Ausführung des einheitlichen Abwasserreinigungsdienstes und einheitlichen Kanaldienstes für das Jahr 2027 im Gesamtbetrag von 105.691 € zu übertragen.

Öffentlichen Wettbewerb für die Besetzung einer Vollzeitstelle als Spezialisierte/r Arbeiter/in - Aufnahme
Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Michael Depaoli, nach Ernennung zum Sieger des obgenannten Wettbewerbs mit Wirkung 23.11.2026 mit unbefristetem Arbeitsvertrag in die Planstelle als Spezialisierter Arbeiter, IV. FE, in Vollzeit aufzunehmen.

Friedhof Montan - Kreuzung mit der SS48 - Anbringung von Sicherheitsmaßnahmen
Der Gemeindeausschuss beschließt, der Firma Signal System GmbH aus Bozen, die die Anbringung von Schutzpfosten und eines Geländers im Bereich der Kreuzung SS48 zum Friedhof von Montan a.d.W. über einen Betrag von 4.012 € übertragen.

Auftragserteilung zur EDV-Verantwortlichen
Der Gemeindeausschuss beschließt, der Angestellten Evelyn Kasal, Verwaltungsassistentin - VI. Funktionsebene, mit Wirkung 02.12.2026 die Aufgaben der EDV-Verantwortlichen der Gemeinde Montan a.d.W. zu übertragen.

Ausgestellte Baugenehmigung

Baugenehmigung Nr. 26 vom 16.10.2026,
Wegscheider Lukas, Bodenmeliorierung auf G.p. 835, 836, 839, 840, 841 und 842 KG Montan.

Baugenehmigung Nr. 27 vom 19.10.2026,
Pfitscher Dieter, Errichtung einer Stützmauer auf der G.p. 19/1 direkt zur Grenze der G.P. 19/3 in der KG Montan, zur besseren Nutzung der Hofeigenen Lagerflächen der geschlossenen Hofstelle.

Baugenehmigung Nr. 28 vom 19.10.2026,
Gemeinde Montan a.d.W., Ansuchen um Baugenehmigung zur Sanierung der Zufahrtsstraße zu den „Kalditscher Höfen", G.p. 1669/3 in der Ortschaft Kalditsch – 1. Abänderungsprojekt.

Baugenehmigung Nr. 29 vom 20.10.2026,
Pichler Harald, Projekt zum Umbau des Dachgeschosses „Gasthof Goldener Löwe" auf B.p. 28, KG Montan.



neues aus der gemeindestube

Ersatztermin Recyclinghof

Maria Empfängnis
Dienstag, 08.12.2026, 16 – 19 Uhr (geschlossen)
Ersatzöffnung: Mittwoch, 09.12.2026, 16 – 19 Uhr

Stephanstag
Samstag, 26.12.2026, 08 – 11 Uhr (geschlossen)
Ersatzöffnung: Donnerstag, 24.12.2026, 16 – 19 Uhr

Gemeindeimmobiliensteuer - GIS

Die Gemeinde Montan an der Weinstraße möchte trotz des erheblichen organisatorischen Aufwandes den Bürgerinnen und Bürgern die Berechnung der Gemeindeimmobiliensteuer GIS für das Jahr 2026 zuschicken. Die Berechnung erfolgt aufgrund der erklärten und der im Besitz der Gemeinde stehenden Katasterdaten. Sollten Sie die per Post versendete Berechnung nicht bis Anfang Dezember erhalten haben oder sollten die angegebenen Daten nicht stimmen, steht Ihnen das Steueramt der Gemeinde zur Verfügung (Tel. 0471 819 774, oder barbi@montan.eu).

Fälligkeit: 2. Rate (Saldo): 16. Dezember 2026
Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass gemäß Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 3 am 18.02.2026, für die Anwendung der Steuererleichterung oder für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes die Bescheinigungen, Kopien der Verträge oder Ersatzerklärungen bis 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, (in einigen Fällen bei sonstigem Verfall) eingereicht werden müssen.
Beispiel vermietete Wohnungen mit Wohnsitz des Mieters/der Mieterin: Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer Kopie des registrierten Mietvertrages oder der Verlängerung desselben gemäß Artikel 6 Absatz 1 der obgenannten Verordnung.
Beispiel Wohnungen in Nutzungsleihe an Verwandte in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie (mit Wohnsitz): Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer Kopie des registrierten unentgeltlichen Leihvertrages oder einer diesbezüglichen Ersatzerklärung im Falle des mündlich abgeschlossenen kostenlosen Leihvertrages gemäß Artikel 6 Absatz 1 obgenannten Verordnung.

Jahreswechsel: Keine Feuerwerke

Wir weisen darauf hin, dass das Abfeuern von Feuerwerken genehmigungspflichtig ist. Zum Schutz von Tieren und Umwelt werden jedoch in unserer Gemeinde keine derartigen Genehmigungen erteilt. Leisten wir mit dem Verzicht auf Knallkörper einen Beitrag zur Klimagemeinde und zum Umweltschutz!

Bekanntmachung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeinde Montan a.d.W. die Führung der gemeindeeigenen **„SPORTBAR MONTAN“** samt Sportanlagen in der Sportzone Montan ausgeschrieben hat.

UNTERLAGEN:
Die Unterlagen für die Angebotsabgabe können bei der Gemeinde Montan a.d.W. angefordert oder von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden: www.montan.eu.

Die Bewerber müssen im Verzeichnis der Gastgewerbetreibenden der Handelskammer eingetragen sein und die Voraussetzungen für den Erhalt einer Gastgewerbelizenz haben.

Obgenannte Bewerber sind von der Teilnahme ausgeschlossen, wenn ein Hinderungsgrund besteht, um mit einer öffentlichen Verwaltung zu handeln.

ABGABETERMIN DER ANGEBOTE:
12:00 Uhr des 23.12.2026, in der Gemeinde Montan a.d.W.



Erfolgreiche Greiskraut-Ausreißaktion auf Castelfeder



Zahlreiche freiwillige Helfer beteiligten sich auch heuer an der Greiskraut-Ausreißaktion auf Castelfeder. Dabei wurden über 35 Säcke mit der giftigen Pflanze gesammelt.

Seit vielen Jahren organisiert die Gemeindeverwaltung von Montan in Zusammenarbeit mit der zuständigen Forstbehörde eine Greiskraut-Ausreißaktion auf Castelfeder. Eingangs erklärte Bürgermeister Leo Tiefenthaler den Helfern, dass das Greiskraut eine invasive Pflanze ist, die um 1975, also vor mehr als 50 Jahren erstmals bei Trient gesichtet wurde. Es soll über den Schafwolle-Import aus Südafrika eingeschleppt worden sein und hat sich in den letzten Jahrzehnten in der ganzen Region stark verbreitet. Da die Pflanze nicht anspruchsvoll ist und vor allem auf mageren, trockenen Böden wächst, findet man das Greiskraut zwischen 200 - 2000 m Meereshöhe. Da das Kraut sehr giftig für Weidetiere und auch für Bienen ist, muss eine weitere Verbreitung unbedingt vermieden werden.

Der Vertreter der Forstbehörde Daniel Untersteiner erklärte, dass das Ausreißen samt Wurzeln derzeit die einzige erfolgreiche Bekämpfungsmethode ist. Es müssen dabei Handschuhe verwendet werden, die ausgerissenen Kräuter in Säcke verstaut und dann im Müllverbrennungsofen in Bozen vernichtet werden.

Nach der kurzen Einführung gingen die Helfer fleißig ans Werk und durchkämmten das weitläufige Castelfedergebiet. Am Ende des Vormittags standen über 35 prallgefüllte Säcke mit Greiskraut für den Abtransport nach Bozen bereit. Mit großer Genugtuung wurde festgestellt, dass durch die alljährliche Ausreißaktion die Ausbreitung der Pflanze verhindert werden konnte, ja sogar der Befall bereits rückläufig ist. Dies ist natürlich vor allem der Verdienst der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer dieser jahrelangen Initiative.

Abschließend bedankte sich der Gemeindereferent Christian Terleth bei allen und lud im Namen der Gemeindeverwaltung zum gemeinsamen traditionellen Mittagessen mit Plent und Würsten auf dem Sportplatz in Castelfeder ein.

Goldstandard: herzlichen Glückwunsch an unsere Partnergemeinde Lans

Unserer Partnergemeinde Lans wurde im September in der tschechischen Gemeinde Kostelni Lhota der Europäische Dorferneuerungspreis in Gold verliehen. Vom Land Tirol nominiert, stand Lans mit 24 weiteren Gemeinden und Initiativen aus elf Staaten Europas im Wettbewerb um den „European Village Renewal Award (EVIRA)", der 2026 zum 19. Mal von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung unter dem Motto „All different. All together." vergeben wurde. Dabei ging der Hauptpreis nach Graubünden in die Schweiz und weitere sieben Teilnehmer wurden mit Gold ausgezeichnet, darunter unsere Partnergemeinde Lans in Tirol. Dabei ging Lans mit dem Bildungs- und Dorfzentrum „Drehscheibe Lans", und dem neuen Quartier „Oberes Feld 2", einem Modell für einen zukunftsfähigen Lebensraum im ländlichen Raum, ins Rennen. Wir gratulieren der Gemeinde Lans mit Bürgermeister Benedikt Erhard und allen Lanserinnen und Lansern herzlich zu dieser Auszeichnung.

Monika Delvai Hilber
Die Gemeindeverwaltung Montan -
Bürgermeister Leo Tiefenthaler



Dalla Giunta Comunale

Risanamento della strada d'accesso al maso „Rienznerhof"
La Giunta comunale delibera di affidare la ditta Kaufmann Tiefbau s.r.l. di Nova Levante con l'esecuzione di lavori di getto di calcestruzzo e la posa di ghiaia stradale su un tratto della strada di accesso al maso "Rienznerhof" nel Comune di Montagna nell'importo di 7.936 €.

Palestra nell'edificio comunale del Comune di Montagna s.s.d.v.
La Giunta comunale delibera di affidare l'incarico per ripristino delle linee nei colori nero (pallacanestro), blu (pallavolo) e rosso (pallamano), alla ditta „Sportbau Srl" con sede a Bolzano, per l'importo di 4.245 €.

Posa di condutture acqua potabile e antincendio con idrante a Castelfeder
La Giunta comunale delibera di affidare alla società "Archäologische Untersuchungen des Rizzi Giovanni & Co. s.n.c.", con sede a Bressanone, l'incarico di assistenza/sorveglianza archeologica per un importo di 4.636 €.

Corradini Josef - autorizzazione all'allacciamento alla rete idrica comunale
La Giunta comunale delibera di autorizzare il sig. Corradini Josef all'allacciamento alla rete idrica comunale dell'edificio sulla p.ed. 515 C.C. Montagna, con una tubazione di ¾ pollice.

Fermate dell'autobus a Pinzano e Doladizza
La Giunta comunale delibera di affidare alla ditta Tschager Bau S.r.l., con sede a Nova Ponente, l'esecuzione dei lavori preparatori per la sostituzione di diverse pensiline delle fermate degli autobus lungo la SS 48 e la SP 17 nel territorio del Comune di Montagna s.s.d.v, per un importo di 19.954 €.

Modifica del piano di attuazione per la zona residenziale zona mista M1 in via Kaltegg
La Giunta comunale delibera di affidare alla ditta Planpunkt S.r.l., con sede a Egna, l'incarico per la modifica del piano di attuazione della zona residenziale mista M1 in via Kaltegg, per un importo di 3.489 €.

Condominio „Kalditscherhof" e zona artigianale Doladizza - realizzazione di misure di miglioramento per la sicurezza di pedoni e ciclisti
La Giunta comunale delibera di approvare il progetto esecutivo elaborato e sottoscritto dal dott. ing. Massimiliano Atz di Salorno, per un importo complessivo di 189.955 €.

Acque reflue - depurazione e collettamento sul territorio comunale
La Giunta comunale delibera di affidare alla Eco-Center S.p.A., con sede a Bolzano, l'esecuzione del servizio unitario di depurazione delle acque reflue e del servizio unitario di fognatura per l'anno 2027, per un importo complessivo di 105.691€.

Concorso pubblico per un posto di operaia/o specializzata/o a tempo pieno – assunzione
La Giunta comunale delibera di assumere il sig. Michael Depaoli, a seguito della nomina a vincitore del concorso sopraindicato, con decorrenza 23.11.2026 e con contratto di lavoro a tempo indeterminato, nel profilo professionale di operaio specializzato, IV qualifica funzionale, a tempo pieno.

Cimitero di Montagna - Incrocio con la ss48 - Installazione di misure di sicurezza
La Giunta comunale delibera di affidare alla ditta Signal System S.r.l. di Bolzano l'installazione di pali di protezione e di una ringhiera in corrispondenza dell'incrocio tra la SS 48 e il cimitero di Montagna s.s.d.v., per un importo complessivo di 4.012 €.

Conferimento incarico di responsabile EDP
La Giunta comunale delibera di affidare alla dipendente Evelyn Kasal, assistente amministrativa di VI livello funzionale, con decorrenza dal 02/12/2026, l'incarico di responsabile EDP del Comune di Montagna s.s.d.v.

Permessi di costruire

permesso di costruire n. 26 dd. 16.10.2026, Wegscheider Lukas, bonifica del terreno sulle pp.ff. 835, 836, 839, 840, 841 e 842 – domanda di autorizzazione di costruire e autorizzazione paesaggistica.

permesso di costruire n. 27 dd. 19.10.2026, Pfitscher Dieter, Realizzazione di un muro di sostegno sulla p.f. 19/1 adiacente al confine con la p.f. 19/3 C.C. Montagna per un miglior utilizzo dell'area di deposito del maso chiuso.

permesso di costruire n. 28 dd. 19.10.2026, Comune di Montagna s.s.d.v., richiesta pdc per risanamento della strada di accesso a "Kalditscher Höfe variante" p.f. 1669/3 nella località Doladizza.

permesso di costruire n. 29 dd. 20.10.2026, Pichler Harald, progetto per la ristrutturazione del sottotetto albergo "Goldener Löwe" sulla p.ed. 28 C.C. Montagna.



IL COMUNE INFORMA

Apertura centro di riciclaggio di Montagna s.s.d.v.

Martedì 08.12.2026, ore 16 - 19 (chiuso)
Apertura sostitutiva: mercoledì 09.12.2026, ore 16 - 19
Santo Stefano
Sabato 26.12.2026, ore 8 - 11 (chiuso)
Apertura sostitutiva: giovedì 24.12.2026, ore 16 - 19

Imposta municipale immobiliare - IMI

Il Comune di Montagna sulla strada del vino, dedicando a questo servizio notevoli risorse organizzative, provvederà a inviare ai cittadini il calcolo dell'imposta municipale immobiliare IMI per l'anno 2026. L'imposta è dovuta in base alle proprietà dichiarate e risultanti dai dati catastali in possesso del comune. L'ufficio tributi del Comune è a Sua disposizione qualora il calcolo inviato per posta non fosse arrivato entro l'inizio di dicembre o i dati indicati non fossero corretti (tel. 0471 819 774, oppure barbi@montan.eu).

Scadenza:
2. rata (saldo): 16 dicembre 2026

L'amministrazione comunale fa presente che ai sensi del regolamento relativo all'imposta municipale immobiliare, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 3 del 18.02.2026, per l'applicazione dell'agevolazione o della non maggiorazione dell'imposta è necessario presentare gli attestati, le copie di contratti o le dichiarazioni sostitutive entro il 30 giugno dell'anno successivo a quello, in cui è dovuta l'imposta (in alcuni casi a pena di decadenza).
Esempio abitazioni date in locazione con residenza del locatario/della locataria: Presupposto per la non applicazione della maggiorazione di aliquota è la presentazione di una copia del contratto di locazione registrato o della proroga dello stesso ai sensi dell'articolo 6, comma 1 del suddetto regolamento.
Esempio abitazioni in comodato d'uso a parenti in linea retta di qualsiasi grado e in linea collaterale entro il secondo grado (con residenza): Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una copia del contratto di comodato d'uso gratuito registrato oppure di una dichiarazione sostitutiva in caso di un contratto di comodato d'uso gratuito concluso in forma verbale ai sensi dell'articolo 6, comma 1 del suddetto regolamento.

Avviso pubblico

Il Sindaco rende noto che il Comune di Montagna s.s.d.v., ha indetto una procedura per l'affidamento della gestione del pubblico esercizio comunale "SPORT-BAR MONTAGNA", comprensiva degli impianti sportivi situati nella zona sportiva di Montagna.

DOCUMENTAZIONE:
La documentazione per la presentazione dell'offerta può essere richiesta presso il Comune di Montagna s.s.d.v. oppure scaricata dal sito internet del Comune: www.montan.eu. I concorrenti devono essere iscritti al Registro degli esercenti attività di somministrazione di alimenti e bevande presso la Camera di Commercio ed essere in possesso dei requisiti necessari per l'ottenimento della licenza per l'esercizio dell'attività di pubblico esercizio. I suddetti concorrenti sono esclusi dalla partecipazione qualora sussistano cause ostative alla contrattazione con una pubblica amministrazione.

TERMINE PER LA PRESENTAZIONE DELLE OFFERTE:
ore 12:00 del 23.12.2026 presso il Comune di Montagna sulla Strada del Vino, Via San Bartolomeo n. 15.

Divieto di fuochi d'artificio a capo d'anno

Sottolineiamo che per sparare fuochi d'artificio è necessaria un'autorizzazione. Per proteggere animali e ambiente, il Comune di Montagna s.s.d.v. non rilascia tali permessi. Evitando i fuochi d'artificio diamo un contributo attivo al Comune Clima e alla protezione dell'ambiente!

m | Kunstforum Unterland

Daniela Brugger - Interim - Cosa resta quando tutto cambia?

Nella sua mostra INTERIM, la fotografa Daniela Brugger, originaria della Val Senales, affronta il tema della transitorietà: tra passato e presente, tra stati e cambiamenti, che spesso iniziano in modo quasi impercettibile e finiscono per coinvolgere tutto.
Ghiacciai che si sciolgono, corpi che invecchiano, spazi familiari ed esperienze personali di malattia e vulnerabilità si incontrano in diversi lavori fotografici. Ciò che a prima vista sembra distante è invece collegato da un unico pensiero: nulla resta com'è, anche se lo vorremmo.
Nella serie "Inside Out" il paesaggio si insinua nello spazio privato, mettendo in discussione la presunta sicurezza di ciò che è familiare. Ritratti raccontano del tempo vissuto, mentre le immagini dei ghiacciai e di una natura frammentaria documentano un cambiamento che supera di gran lunga la sfera dell'umano. Una serie di immagini molto intimi rivolge lo sguardo al proprio corpo e all'esperienza della malattia.
Anche la fotografia stessa diventa oggetto di riflessione: Daniela Brugger lavora con doppie esposizioni, immagini in negativo, cianotipie e diverse tecniche di stampa. Le foto vengono sovrapposte, alterate e inserite in nuovi contesti. Alcune lasciano a malapena intravedere la loro origine fotografica. La fotografia immortala un istante e trasmette l'illusione di una persistenza, che in un secondo momento palesa la sua precarietà. In questa contraddizione si muove INTERIM: tra il trattenere e il lasciar andare, tra ciò che è stato e ciò che sta per nascere.

Inaugurazione: 28/11/2026 ore 18
Introduzione: Patrizia Pfeifer (in lingua tedesca)
Orari: Dal 28 novembre al 12 dicembre 2026 da martedì a sabato dalle ore 10-12 e dalle 14-16.
Dove: Kunstforum Unterland - Galleria della Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, Portici 26, Egna.
Contatto: Adina Guarnieri kunstforum@bzgue.org | +39 333 936 6551



m | Südtirols Süden

Il Lago di Caldaro, la Mendola e l'Oltradige sempre più vicini

Dal 1° maggio 2027 importanti novità per il trasporto pubblico locale: la linea autobus 138, in servizio da Caldaro, sarà prolungata fino al centro di Ora (via degli Olmi) e alla stazione ferroviaria. Grazie a questo nuovo collegamento, il Lago di Caldaro, il centro di Caldaro e la funicolare della Mendola saranno raggiungibili direttamente da Ora, con quattro corse giornaliere, senza necessità effettuare cambi.
Il nuovo servizio sarà attivo tutti i giorni dal 1° maggio al 24 ottobre 2027, con due possibilità di rientro nel pomeriggio e in prima serata. Non sarà quindi più necessario passare per Termeno, effettuare cambi e attendere le coincidenze. Anche per Caldaro il collegamento diretto con la stazione ferroviaria di Ora rappresenta un importante valore aggiunto. L'obiettivo è inoltre quello di contribuire a ridurre il traffico lungo la Strada del Vino e la pressione sui parcheggi nei pressi del lago.
Le buone notizie non riguardano soltanto Ora e Caldaro, ma anche Montagna, Trodena e Anterivo. Dal 13 dicembre 2026, infatti, la linea autobus 144 circolerà con cadenza oraria, migliorando i collegamenti con Ora ed Egna. Grazie al prolungamento della linea 138, anche chi parte da Anterivo, Trodena e Montagna potrà raggiungere il Lago di Caldaro, Caldaro e la funicolare della Mendola due volte al giorno con un solo cambio a Ora (via degli Olmi).
Che si tratti di un tuffo nelle acque del lago balneabile più caldo delle Alpi, di una passeggiata nel suggestivo centro storico di Caldaro o di un'escursione sulle tracce dell'imperatrice Sissi al Passo della Mendola, tante interessanti mete diventano ora più facilmente accessibili con i mezzi pubblici.
Queste importanti novità rappresentano significativo passo avanti per la mobilità in Südtirols Süden.
Gli orari aggiornati sono consultabili su www.suedtirolmobil.info e nell'app altoadigemobilità.



©IDM Südtirol

m | Nachbarschaftshilfe Montan

Miteinander füreinander da sein „Nachbarschaftshilfe Montan“

In unserem Dorf gibt es viele Menschen, die bereit sind, anderen unkompliziert und freiwillig unter die Arme zu greifen. Genau daraus ist die Nachbarschaftshilfe Montan entstanden – eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger, die sich in Zusammenarbeit mit der Vinzenzkonferenz Montan für mehr Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung im Dorf einsetzen.
Die Nachbarschaftshilfe richtet sich besonders an ältere, kranke, alleinstehende oder vorübergehend hilfsbedürftige Menschen aus Montan, die Unterstützung brauchen und auf keine anderen Hilfsangebote zurückgreifen können.

Wo helfen wir?
Die Freiwilligen übernehmen gelegentliche und einfache Alltagshilfen, zum Beispiel:

- Hilfe beim Ausfüllen einfacher Formulare sowie bei Vormerkungen für Arzttermine
- Begleitung: z.B. Spaziergehen
- Abholung von Dokumenten oder Medikamenten
- Hilfe bei Einkauf oder Holztragen
- Bei Bedarf Garten oder Gräber gießen
- Begleitung zu Arztterminen, Blutproben oder Behördengänge im Einzugsgebiet Unterland

Wichtig ist: Die Nachbarschaftshilfe ersetzt keine professionellen Dienste. Pflegeleistungen, medizinische Tätigkeiten, regelmäßige Betreuung oder Krankentransporte können nicht übernommen werden.

Wie funktionier die Nachbarschaftshilfe:
Für Anfragen wurde ein eigenes Handy eingerichtet:
Tel. 329 805 5866
Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar.
Falls wir nicht sofort antworten können, rufen wir zurück.
Die eingehenden Hilfsanfragen werden an die Freiwilligen weitergeleitet. Wer Zeit und Möglichkeit hat, übernimmt den jeweiligen Dienst. Die Hilfe erfolgt freiwillig und je nach Verfügbarkeit. Findet sich kein Freiwilliger, kann die Anfrage leider nicht berücksichtigt werden.
Alle Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Persönliche Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt und die Anonymität bleibt gewahrt.
Die Nachbarschaftshilfe lebt vom Mitmachen und vom guten Miteinander im Dorf. Wer Hilfe braucht oder sich selbst gerne engagieren möchte, kann sich jederzeit melden.
Denn oft sind es gerade die kleinen Gesten, die im Alltag einen großen Unterschied machen.

m | Südtirols Süden

Der Kalterer See, die Mendel und das Überetsch rücken näher

Ab dem 1. Mai 2027 gibt es erfreuliche Neuigkeiten im öffentlichen Nahverkehr: die Buslinie 138 von Kaltern wird bis ins Zentrum von Auer (Hilbweg) und zum Bahnhof verlängert. Damit sind der Kalterer See, Kaltern und die Mendelbahn künftig auch von Auer aus viermal am Tag direkt und bequem mit dem Bus erreichbar.
Die neue Verbindung wird vom 1. Mai bis zum 24. Oktober 2027 täglich angeboten. Am Nachmittag und frühen Abend stehen zwei Rückfahrmöglichkeiten zur Verfügung. Der bisherige Umweg über Tramin mit zusätzlichem Umsteigen und Wartezeiten entfällt. Auch für Kaltern bedeutet besonders der Anschluss an den Bahnhof einen großen Mehrwert. Man erhofft sich, dass die Weinstraße und die Parkplatzsituation am See entlastet wird.
Von dieser Linienverlängerung profitieren allerdings nicht nur Einheimische und Gäste aus Auer und Kaltern, sondern auch für **Montan, Truden und Altrei** gibt es gute Nachrichten: Ab dem 13. Dezember 2026 verkehrt die Buslinie 144 im Stundentakt und verbessert damit die Anbindung an Auer und Neumarkt. Durch die Verlängerung der Buslinie 138 können somit Fahrgäste aus Altrei, Truden und Montan künftig zweimal am Tag mit nur einem Umstieg in Auer (Hilbweg) direkt zum Kalterer See, nach Kaltern oder zur Mendelbahn weiterfahren.
Ob ein Plantscher im wärmsten Badesee der Alpen, ein Besuch des historischen Ortskerns von Kaltern oder eine Wanderung auf Sissis Spuren am Mendelpass: viele interessante Ausflugsziele lassen sich nun einfacher erreichen.
Wir freuen uns sehr über diese wichtigen Neuheiten, die unsere Mobilität in Südtirols Süden verbessern.
Die genauen Fahrpläne sind unter www.suedtirolmobil.info sowie in der südtirolmobil-App zu finden.



©IDM Südtirol

m | Pfarrgemeinderat

Liturgischer Kalender

Mittwoch, 02.12.	08:00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 02.12.	19:00	Friedensgebet am Häusl-Platzl
Donnerstag, 03.12.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Donnerstag, 03.12.	18:30	Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
Freitag, 04.12	08:00	Rorate, Gedenkmesse Hl. Barbara, mitgestaltet von den Bäuerinnen mit Segnung der Barbarzweige
Samstag, 05.12.	18:00	Rorate in Pinzon, Gedenkmesse Hl. Ambrosius des Imkervereins mit der Klarinettengruppe
Sonntag, 06.12.	09:00	2. Adventsonntag mit der Frauensinggruppe unter der Leitung von Evi Guadagnini
Sonntag, 06.12.	11:00	Tauffeier
Sonntag, 06.12.		AVS – Wallfahrt nach Maria Weißenstein (Hl. Messe um 12 Uhr, mitgestaltet von der AVS-Singgemeinschaft)
Sonntag, 06.12.	17:00	Nikolausfeier des Kath. Familienverbandes
Sonntag, 06.12.	18:15	Krippenspiel der Schützen
Montag, 07.12.	18:30	Hl. Ambrosius – Gebetstreffen im KVW-Lokal
Dienstag, 08.12.	09:00	Mariä Empfängnis, feierliches Hochfest mit dem Montaner Dreigesang
Mittwoch, 09.12.	08:00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 09.12.	19:00	Friedensgebet am Häusl-Platzl
Donnerstag, 10.12.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 11.12.	08:00	Rorate, mitgestaltet vom KVW und dem Montaner Dreigesang
Samstag, 12.12.	18:00	Rorate, mitgestaltet vom Kath. Familienverband
Sonntag, 13.12.	09:00	3. Adventsonntag, Gaudete
Montag, 14.12.	18:30	Gebetstreffen mit Aussetzung des Allerheiligsten
Dienstag, 15.12.	16:15	Versöhnungsfeier für Schüler
Dienstag, 15.12.	18:30	Versöhnungsfeier für Jugendliche und Erwachsene
Mittwoch, 16.12.	08:00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 16.12.	19:00	Friedensgebet am Häusl-Platzl
Donnerstag, 17.12.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 18.12.	08:00	Rorate mit instrumentaler Gestaltung von Johanna (Geige) und Gabi (Gitarre)
Samstag, 19.12.	18:00	Rorate in Pinzon, mitgestaltet von Regina, Sophie und Nina
Sonntag, 20.12.	09:00	4. Adventsonntag, Rorate „Tauet, ihr Himmel von oben, ihr Wolken regnet den Gerechten“, mit der „Unterlandler Stubnmusig“
Montag, 21.12.	18:30	Gebetstreffen im KVW-Lokal
Mittwoch, 23.12.	08:00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 23.12.	10:00	Messfeier im Altersheim für Hl. Abend
Mittwoch, 23.12.	19:00	Friedensgebet am Häusl-Platzl
Donnerstag, 24.12.	17:00	Hl. Abend, Christmette mit dem Kirchenchor
Freitag, 25.12.	09:00	Christtag, Hochfest der Geburt des Herrn mit dem Kirchenchor
Samstag, 26.12.	09:00	Hl. Stephanus, 1. Märtyrer, Heilige Messe in Pinzon mit dem Männerchor, Aussendung der Sternsinger von Pinzon
Sonntag, 27.12.	09:00	Fest der Heiligen Familie Johannesweinsegnung und Aussendung der Sternsinger von Montan, Kalditsch, Glen und Gschnon mit dem Bäuerinnen-Chor
Montag, 28.12.	18:30	Unschuldige Kinder, Gebetstreffen im KVW-Lokal
Mittwoch, 30.12.	08:00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 30.12.	19:00	Friedensgebet am Häusl-Platzl
Donnerstag, 31.12.	10:00	Hl. Silvester, Dankgottesdienst im Seniorenheim
Donnerstag, 31.12.	18:00	Hl. Silvester, Dankgottesdienst
Freitag, 01.01.	09:00	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria mit dem Kirchenchor, Weltfriedenstag

Für kurzfristige Änderungen verweisen wir auf den wöchentlichen Pfarrbrief, der ab Freitag in der Pfarrkirche aufliegt und digital abrufbar ist: www.montan.info/verkuendzettel
Kontakt: Tel. 0471 819 776, E-Mail: Pfarrei.montan@gmx.com; Redaktionsschluss: Dienstag, 20 Uhr.
Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 08:30 Uhr - 09:30 Uhr. Es wird gebeten, sich, sofern es möglich ist, sich an die Sprechstunden zu halten. Wir danken für das Verständnis.

Hauskommunion:
Ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) ab 10 Uhr.

Beerdigungen – Winterzeit:
Rosenkranzgebet: 19:00 Uhr/14:00 Uhr
Sterbegottesdienst: 14:30 Uhr
Kontaktperson: Dekan Christoph Schweigl-Neumarkt,
Tel. 0471 812 272, Handy: +39 340 278 3657
(Seelsorger Michael Ennemoser steht in Ausnahmefällen ebenfalls zur Verfügung Tel. 0471 819 776).

Sakramente:
Beichtgelegenheit: Maria Weißenstein täglich 9–12 u. 14–17 Uhr
9–12 Uhr am letzten Freitag des Monats im Gebetsraum des Pfarrzentrums Neumarkt, Widumdurchgang, mit fr. Massimiliano.
Kapuzinerkloster Neumarkt: Anmeldung +39 0471 812 214.
Franziskanerkirche Kaltern: Samstag 9–10 Uhr, jederzeit: an der Klosterpforte läuten.

Taufe: Taufen finden immer in der eigenen Pfarrkirche statt. Zur Taufvorbereitung können sich Eltern und Paten beim Seelsorger Michael Ennemoser bei den Sprechstunden anmelden (Tel.0471 819 776). Der nächste Taufvorbereitungsnachmittag findet am Samstag, 23. Jänner um 14:30 Uhr im Pfarrsaal „Lisl Peter“ statt. Information: Roswitha Gallmetzer Tschöll, Tel. 339 633 8159. Nächster Tauftermin: 07. Februar 2027.

Firmung:
Sonntag, 31. Jänner um 10 Uhr

Advent
Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Zugleich lenkt die Adventzeit durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung.
Verschiedene Chöre, Sing- und Instrumentalgruppen werden auch dieses Jahr im Advent die Rorate-Gottesdienste und liturgischen Angebote mit besinnlichen Liedern und Weisen gestalten.

Einladung zur Versöhnungsfeier
Im Alltag bleibt oft wenig Raum, um zur Ruhe zu kommen und das eigene Leben vor Gott zu betrachten. Manches belastet das Herz oder steht zwischen uns und unseren Mitmenschen. Wir laden herzlich am 15.12.2026 zu den Versöhnungsfeiern in der Adventszeit ein:

Für Schüler um 16:15 Uhr,

für Jugendliche und Erwachsene um 18:30 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche.

Mit besinnlichen Texten, Musik und Stille wollen wir gemeinsam vor Gott treten und neue Zuversicht schöpfen.

Friedenslicht
Ein kleines Licht, entzündet in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem, verbreitet sich über die ganze Welt. Ab Nachmittag „Heilig Abend" können wir das Friedenslicht in unserer Pfarrkirche holen und mit nach Hause nehmen.

Silvester – Jahresdankgottesdienst
Am letzten Tag des Jahres feiern wir um 18 Uhr unseren Dankgottesdienst. Wir wollen Gott danken, ihn um Segen für das „Neue Jahr" bitten und uns in dieser besinnlichen Stunde auf den Jahreswechsel einstimmen.

Dank
Ein aufrichtiger Dank gilt allen für die Gestaltung der Rorate-Messen, Andachten und feierlichen Gottesdienste und all jenen, die mit viel Liebe zum Detail und Einsatz unsere Pfarrkirche adventlich und weihnachtlich vorbereiten.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten sowie Gesundheit, Kraft und Gottes Segen für das neue Jahr.

Pilgerreise nach Assisi
Auf den Spuren des Hl. Franziskus und der Hl. Klara. Das Dekanat Neumarkt organisiert mit der Seelsorgeeinheit Unterland eine Pilgerreise nach Assisi vom 08.-11. März 2027.
Das Reiseprogramm und Anmeldungsformulare liegen in der Pfarrkirche auf.
Anmeldungen werden nur übers Pilgerbüro der Diözese Bozen Brixen entgegengenommen. Tel. 0471 306 222, pilgerbuero@bz-bx.net.

m | Pfarrgemeinderat

Pfarrgemeinderat 2026 - 2031

Am 24. und 25. Oktober fand in unserer Pfarrei die Wahl des Pfarrgemeinderates für die fünfjährige Amtsperiode statt. Im Vorfeld hatten die Mitglieder unserer Pfarrgemeinde 47 Personen vorgeschlagen. Zwölf von ihnen erklärten sich bereit, im Pfarrgemeinderat mitzuwirken und Verantwortung für unsere Pfarrgemeinde zu übernehmen.
Dies sind:
Amort August, Ceol Di Donna Elfriede, Codalonga Luis, Delvai Hilber Monika, Ebner Thomas, Gallmetzer Tschöll Roswitha, Grumer Varesco Monika, Guadagnini Josef, Ludwig Notburga, Pernter Ulrike, Pernter Amort Marlies und Unterhauser Sabine.
Die Wahl wurde, wie von der Diözese vorgeschlagen, als sogenannte „Teamwahl" durchgeführt. Dabei konnten die zwölf auf dem Wahlzettel angeführten Kandidatinnen und Kandidaten durch Ankreuzen von „Ja" oder „Nein" als gemeinsames Team bestätigt oder abgelehnt werden.
Dankenswerterweise nahmen zahlreiche Pfarrgemeindemitglieder an den beiden Gottesdiensten und der Wahl teil. Insgesamt wurden 162 gültige Stimmen abgegeben und das vorgeschlagene Team des Pfarrgemeinderates bestätigt.
Der neu gewählte Pfarrgemeinderat traf sich am 16. November zu seiner konstituierenden Sitzung, um gemeinsam die Aufgaben und Verantwortungsbereiche für die kommende Amtsperiode festzulegen und zu verteilen:

Amtliche Mitglieder sind:
Pfarradministrator Christoph Schweigl und Seelsorger Michael Ennemoser;
Pfarrgemeinderatsvorsitzende: Monika Delvai Hilber
Stellvertreterin: Roswitha Gallmetzer Tschöll;
im Vermögensverwaltungsrat: Monika Delvai Hilber, August Amort, Luis Codalonga und Thomas Ebner;
in der Friedhofskommission: Dekan Christoph Schweigl, August Amort und Thomas Ebner;
für den Pfarreienrat: Monika Delvai Hilber und als ihre Vertreterin Roswitha Gallmetzer Tschöll, sowie Elfriede Ceol Di Donna.
Die Koordinatoren des Pastoralteams sind:
Für die Katechese: Roswitha Gallmetzer Tschöll;
Für die Firmung: Dekan Christoph Schweigl und Sabine Unterhauser;
Für die Taufe, Versöhnung und Eucharistie: Roswitha Gallmetzer Tschöll;
Für die Feier der Ehejubilare: Notburga Ludwig
Für Familie und Jugend: Dekan Christoph Schweigl und Sabine Unterhauser;
Für die Liturgie: Marlies Pernter Amort;
Für die Caritas: Josef Guadagnini;
Für die Verwaltung: August Amort;
Beratendes Mitglied delegiert vom KVW: Monika Grumer Varesco;
Öffentlichkeitsarbeit: Ulrike Pernter.
Heidi Seppi Lindner, welche sich 16 Jahre mit großem Engagement, Umsicht und Verantwortungsbewusstsein für die Anliegen und das Wohl der Pfarrgemeinde eingesetzt hat, stellte sich leider nicht mehr zur Wahl. Für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz gebührt ihr ein herzliches Dankeschön. Umso mehr freut es uns, dass sie sich bereit erklärt hat, die Pfarrgemeinde auch weiterhin mit ihrer Erfahrung, ihrem Rat und ihrer Hilfsbereitschaft zu unterstützen.
So blicken wir mit Zuversicht in die kommenden Jahre und sind bereit, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und uns mit Freude und Engagement für das Wohl unserer Pfarrei und eine lebendige Glaubensgemeinschaft einzusetzen.
Für die zahlreichen Vorhaben und Projekte, die in den kommenden Jahren vor uns liegen, hoffen wir auch weiterhin auf die wohlwollende und finanzielle Unterstützung der gesamten Pfarrgemeinde.

Der Pfarrgemeinderat

m | Pfarrgemeinderat

Ministrantenteam

Am Caritassonntag, 15. November fand der Familiengottesdienst zum Ministrantentag statt. Sechs Ministrantinnen und Ministranten wurden aus dem Dienst verabschiedet. Als Dankeschön erhielten sie einen Kreuz-Schlüsselanhänger.
Wir bedanken uns herzlich bei Greta Pichler, Anna Varesco, Nora Varesco, Nathan Wegscheider, Anton Scherlin und Matthias Nussbaumer für ihre langjährige Unterstützung und Bereitschaft. Die drei zuletzt genannten bleiben uns weiterhin als Minileiter eine große Hilfe.
Besonders bedanken wir uns bei Heidi Gamper, die für fast 10 Jahre als führende Kraft der Minileitergruppe ihr Amt ablegt. Danke Heidi für deinen unermüdlichen Einsatz!

Das neue Minileiterteam ist:
Andre Guadagnini (Leitung des Ministranten Teams), Kilian Dibiasi und Matthias Nussbaumer (Ministrantendienst), Selma Wegscheider, Theresa Scherlin und Magdalena Amort (Öffentlichkeitsarbeit), Julia Amplatz, Sandra Guadagnini (Sternsingen).
Tatkräftig unterstützen uns außerdem Clemens Dibiasi, Jonas Jageregger, Jamie Haas, Anton Scherlin und Nathan Wegscheider.
Ein herzlicher Dank gilt Dekan Christoph Schweigl für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und Sophie mit Regina Nussbaumer für die gelungene musikalische Umrahmung der Messfeier.



Verabschiedung und Neuanfang des Minileiterteams am Caritassonntag

m | Pfarrgemeinderat

Sternsingen

Schon seit 1958 gibt es die Tradition des Sternsingens in Südtirol: Jedes Jahr zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus. Sie überbringen Segenswünsche, bitten um Schutz und Frieden für die Bewohner*innen des Hauses und sammeln Spenden. Durch ihren Einsatz können sie vielen Kindern in der Welt Gutes tun.

Kenia: Ein sicherer Lernort für eine bessere Zukunft
Im Slum Kariobangi in Nairobi, Kenia, leben viele Familien unter sehr schwierigen Bedingungen. Die Organisation Hands of Care and Hope (HCH) unterstützt Kinder und Familien in Kariobangi und betreibt mehrere Schulen. Eine davon, die Mother Kevin School, wurde durch schwere Überschwemmungen fast vollständig zerstört. Die derzeit genutzten Ausweichräume sind überfüllt und bieten den Kindern kaum genügend Platz zum Lernen. Die Schule ist für die Kinder im Viertel jedoch lebenswichtig. Sie bietet nicht nur Bildung, sondern auch Schutz, Betreuung und die Möglichkeit auf eine bessere Zukunft. Mit den Spenden der Aktion Sternsingen soll ein neues, stabiles Schulgebäude an einem sicheren Ort gebaut werden. Das neue Gebäude wird Platz für 480 Kinder bieten und ihnen wieder eine geschützte Umgebung zum Lernen ermöglichen.
Das Projekt in Kenia ist unser Vorstellprojekt für die Aktion Sternsingen 2027. Mehr über das Projekt, die Menschen und das Land werden im Sternsingenfilm vorgestellt. Der Film ist ab November auf Youtube verfügbar und wird Ende Dezember auf Rai Sender Bozen ausgestrahlt.



Von Herzen danke!

Unseren Kunden und Partnerfirmen danken wir für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

POMELLA FENSTER

pomella-fenster.com

m | Pfarrgemeinderat - Amtsperiode 2021-2026

Rückblick auf die Tätigkeit des Pfarrgemeinderates

Zur Planung der Tätigkeiten haben sich der Pfarrgemeinderat und der Pfarrverwaltungsrat mit Pfarrer bzw. Pfarrseelsorger Michael Ennemoser und seit Herbst 2025 auch mit dem neuen Dekan und Pfarradministrator Christoph Schweigl regelmäßig im „Pfarrsaal Lisl Peter" zu den Sitzungen getroffen.

Mitglieder des PGR (2021 – 2026) waren:
Pfarrer / Pfarrseelsorger Michael Ennemoser (amtliches Mitglied),

- Josef Guadagnini, Vorsitzender, Mitglied des PVR (Pfarrverwaltungsrat) und Verantwortlicher der Pfarrcaritas
- Heidi Seppi Lindner, Stellvertretende Vorsitzende, Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Koordinierung der Dienste
- Elfriede Ceol Di Donna, Schriftführerin
- Marlies Pernter Amort, Liturgie und Koordination der Dienste
- August Amort (delegiert Kirchenchor), Vorsitzender des PVR (Pfarrverwaltungsrat) und Mitglied der Friedhofskommission
- Luis Codalonga, Buchhaltung und Mitglied des PVR (Pfarrverwaltungsrat)
- Thomas Ebner, Mitglied des PVR (Pfarrverwaltungsrat) und der Friedhofskommission
- Sabine Unterhauser Wegscheider, Familie und Jugendarbeit
- Monika Grumer Varesco (delegiert KVW), beratendes PGR-Mitglied
- Felix Rizzolli, Jugendarbeit (bis Februar 2023)
- Kathrin Codalonga, Familie und Jugendarbeit, Mitglied der Friedhofskommission (bis Mai 2022)
- Andre Guadagnini, Jugendarbeit und Mitglied des PVR (Pfarrverwaltungsrat), Minileiter
- Sandra Guadagnini (seit Februar 2023 nachgerückt) Jugendarbeit (ab Februar 2023)
- Julia Amplatz (seit Februar 2023 nachgerückt) Jugendarbeit

Die Aufgaben des PGR waren:

- Anregung seelsorglicher Initiativen
- Entwicklung pastoraler Schwerpunkte in Verkündigung, Liturgie und Caritas
- Einbindung möglichst vieler Menschen am kirchlichen Leben
- Zusammenarbeit mit kirchlichen und weltlichen Verbänden
- Förderung der Aus- und Weiterbildung von pastoralen MitarbeiterInnen
- Verwaltung (Buchhaltung, außerordentliche und ordentliche Investitionen und Instandhaltung)

Die Amtsperiode 2021 – 2026 war geprägt von besonderen Ereignissen, wertvollen Begegnungen und zahlreichen Arbeiten zum Erhalt unserer Kirchen und Friedhöfe. Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos die feierliche Einweihung der restaurierten Reinisch-Orgel in der Pfarrkirche von Montan am Sonntag, 21. August 2022. Die Restaurierung wurde vom Orgelbauer Oswald Kaufmann und seinem Team mit großer Sorgfalt und fachlichem Können durchgeführt. Mit der gelungenen Wiederherstellung dieses wertvollen Instruments konnte ein bedeutendes Stück kirchlicher und kultureller Geschichte für die kommenden Generationen bewahrt werden.
Ein weiteres Augenmerk galt der Instandhaltung unserer Kirchen. So wurden die Chorfenster an der Außenseite der Pfarrkirche in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Malerbetrieb von Benno Stürz gereinigt. Darüber hinaus konnten verschiedene Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sowohl in der Pfarrkirche von Montan als auch in der Stephanskirche von Pinzon durchgeführt werden wie z.B. die Ausbesserungsarbeiten am Kirchendach der Stephanskirche in Pinzon.
Am 25. September 2023 mussten wir Abschied nehmen von Hochwürden Anton Niederstätter, Kurat in Pinzon. Nach einem erfüllten Leben ist er friedlich entschlafen. Wir danken ihm von Herzen für sein Wirken in unserer Pfarrei, besonders in Pinzon.
Auf Ebene der kirchlichen Zusammenarbeit gab es wichtige Veränderungen. Am Sonntag, 28. April 2024, wurde die Seelsorgeeinheit Unterland gegründet. Ihr gehören die sechs Pfarreien Auer, Montan, Neumarkt, Laag, Salurn und Buchholz an. Dieser Zusammenschluss soll die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien stärken und neue Wege für eine gemeinsame seelsorgliche Zukunft eröffnen.
Ein weiterer besonderer Moment war der 5. September 2025, an dem in Neumarkt die feierliche Einführung des neuen Dekans Christoph Schweigl stattfand. In Montan wurde er anschließend im Rahmen der Erntedankprozession als Pfarradministrator herzlich willkommen geheißen.
Mit Blick auf die Zukunft wartet auf den neuen Pfarrgemeinderat eine große und anspruchsvolle Aufgabe: die Renovierung des Glockenturms der Stephanskirche in Pinzon. Für das kommende Jahr ist vorgesehen, den derzeitigen eisernen Glockenstuhl durch einen neuen hölzernen Glockenstuhl zu ersetzen. Die Firma Absamer Läuteanlagen wird dabei auch die weiteren Bestandteile der Läuteanlage, darunter Glockenjoche, Bänder und Elektrotechnik, restaurieren bzw. erneuern.
Wenn wir auf die vergangenen fünf Jahre zurückblicken und auf die nächsten fünf Jahre vorausschauen, können wir mit Dankbarkeit sagen: „All diese Arbeiten und Vorhaben sind ohne das aktive Mitwirken, das Fachwissen und die gute Zusammenarbeit zahlreicher Helferinnen und Helfer, Vereine, Betriebe, freiwillig Engagierte und großzügige Spenden nicht möglich".
Ein aufrichtiges Vergelt's Gott gilt daher allen, die sich in irgendeiner Weise für unsere Kirchen und Pfarrgemeinden eingesetzt haben. Möge dieses gemeinsame Engagement auch in Zukunft weitergetragen werden und dazu beitragen, unser wertvolles kirchliches Erbe zu bewahren.
In enger Zusammenarbeit mit unserem Pfarrer / Pfarrseelsorger lagen uns besonders die Menschen in unserer Pfarrei am Herzen. Durch verschiedenste Aktionen versuchten wir, unsere Pfarrei zu einem lebendigen Ort der Begegnung zu machen. Ergänzend zu den regelmäßig stattfindenden Messfeiern möchten wir einige Höhepunkte nennen:

- Aufrechterhaltung der Prozessionen, Bittgänge, Kirchtage und des Stundengebets
- alle anderen liturgischen Feiern wie Andachten, Rorate-Ämter, Kindermetten, Wortgottesfeiern, Rosenkränze, Gebetskreis, Wallfahrten usw.
- Vorbereitung und Spendung der Sakramente, wie Taufe, Erstkommunion und Firmung.
- Gestaltung von Familien-, Schüler- und Krabbelgottesdiensten
- Familienwallfahrt
- Ehejubiläen
- Feste für die Senioren durch die Pfarrcaritas
- Jungschar- und Ministranten-Gruppen

- die Sternsingeraktion
- Weiterbildungsangebote
- Begleitung und Weiterführung verschiedener Arbeitsgruppen (Lektoren, Kantoren, Reinigungsdienste, Blumendekoration, Gottesdienste, Rosenkranzgebet bei Beerdigungen, Spendendienst...)
- Südtiroler Jungschartreffen
- Lange Nacht der Kirchen

Hervorzuheben ist der wertvolle Einsatz aller Laien, die sich bei den erwähnten Tätigkeiten eingebracht, mitgeholfen und mitorganisiert haben. Ohne deren Hilfe hätte Vieles nicht realisiert werden können. Auch die Vereine trugen durch ihr Mittun maßgeblich zum Erhalt der kirchlichen Traditionen in unserem Dorf bei.
Dem scheidenden Pfarrgemeinderat gilt ein herzlicher Dank für die stets gute Zusammenarbeit und das engagierte gemeinsame Wirken im Dienste Gottes und zum Wohl der Gläubigen.
Dem neu gewählten Pfarrgemeinderat, der in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit Pfarrseelsorger Michael Ennemoser und Pfarradministrator Dekan Christoph Schweigl Verantwortung für das Leben und die Entwicklung unserer Pfarrei übernehmen wird, wünschen wir für diese wichtige Aufgabe viel Tatkraft, Weitblick, Zusammenhalt und Freude am gemeinsamen Wirken. Möge Gottes Segen sie auf all ihren Wegen begleiten und stärken.

m | Vinzenzgemeinschaft

Danke für Spenden

Wir danken allen Spendern und Gönnern für das großzügige Seelenopfer von 2.450 € zu Allerheiligen. Ein herzliches Vergelt's Gott für euer Vertrauen und eure Unterstützung.
Die Sammlung auf den Friedhöfen in Montan und Pinzon ermöglicht uns mit den Gedächtnisspenden, dem Reinerlös des Kuchenverkaufs bei der Genussmeile und Einzelspenden, Mitmenschen diskret, schnell und unbürokratisch in Notsituationen beizustehen. Ohne euer Mittun wären unsere Aktionen und tätige Nächstenliebe nicht möglich.
Unsere Tätigkeiten: finanzielle, seelische und moralische Unterstützung von Menschen in Not; Mitarbeit bei der Lebensmittelsammlung für Bedürftige (Landestafel); Besuche älterer, alleinstehender Menschen zur Weihnachtszeit; Mitarbeit und Unterstützung bei der Tafel Unterland Auer; Mitarbeit und Präsenz bei karitativen Veranstaltungen in Montan; Socken-stricken für einen guten Zweck; Mitarbeit bei der heuer gegründeten Nachbarschaftshilfe.
Allen, die unsere Aktionen mittragen oder uns mit Geldspenden, auch bei Beerdigungen, unterstützen, danken wir von Herzen. Wir danken der Pfarrcaritas Montan für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.
Hinweise auf Notsituationen im Dorf bitte an Sozialreferentin Katya Pichler Amplatz oder an die Mitglieder der Vinzenzkonferenz richten:

Lidwina Pernter, Michael Ludwig, Edeltraud Varesco, Waltraud Mick, Heidi Jageregger

m | KITA Kaltenbrunn

Bunte Laternen bringen Kinderaugen zum Leuchten

Mit viel Freude und Begeisterung bastelten die Kinder der Kitas Kaltenbrunn ihre eigenen bunten Laternen. Mit jeder Menge Farbe und Kreativität entstanden so kleine Kunstwerke, die für strahlende Kinderaugen sorgten.
Die Kinder waren mit großem Eifer beim Basteln dabei und durften ihre Laternen ganz individuell gestalten. Nun freuen sich alle darauf, ihre Kunstwerke beim nächsten Laternenumzug stolz zu präsentieren und gemeinsam ein Licht in die dunkle Jahreszeit zu tragen.



Heizung Sanitär
mair
Termosanitari
Tel. 333 23 91 344 • info@hs-mair.it
Hans-Klocker-Gassl 1/1 - 39040 Montan/Montagna

m | SBO - Ortsbäuerinnenrat Montan

Neuwahlen bei den Bäuerinnen

Am Mittwoch, den 13. Jänner 2027 findet mit Beginn um 19.00 Uhr unsere Jahresversammlung mit Neuwahlen statt.

Wir sind auf Kandidatensuche!

Lass Dich für die nächste Wahl des Ortsbäuerinnenrates aufstellen!
Alle 4 Jahre wird neu gewählt
Wählbar sind alle ordentlichen Mitglieder der SBO

Da sich einige Ausschussmitglieder nicht mehr der Wahl stellen, bitten wir dich um deine Bereitschaft selbst zu kandidieren oder Mitglieder zur Kandidatur aufzufordern bzw. diese zu melden.
Die Vielfalt in einem Gremium ist wichtig; jung und junggeblieben bzw. neu und erfahren machen die Zusammenarbeit besonders fruchtbringend. Nur so können wir den Fortbestand unserer Organisation im Dorfe garantieren und auch weiterhin zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft beitragen.

Mach mit, wir freuen uns!

Der Ortsbäuerinnenrat Montan

m | SBO - Ortsbäuerinnenrat Montan

Brauchtumspflege im Kirchenjahr



Der Südtiroler Bäuerinnenorganisation ist die Pflege von Bräuchen stets ein großes Anliegen. So wollen wir im Dezember wiederum die Barbarazweige und den Johannessegen-Wein bei feierlich gestalteten Gottesdiensten weihen.

Freitag, den 04.12.2026, Fest der hl. Barbara, Hl. Messe um 08.00 Uhr
Wir feiern gemeinsam das Rorate zu Ehren der hl. Barbara. Nach der Messfeier werden die geweihten Barbarazweige unter den Gläubigen verteilt. Am Festtag der hl. Barbara sind die Zweige noch kahl und die Knospen verschlossen. Werden die Zweige an einem warmen, hellen Ort aufgestellt, treiben sie bis Weihnachten Blüten. So verheißen sie Glück und Fruchtbarkeit für das neue Jahr. Dieser uralte Brauch soll uns sagen, dass auch die kalte Winterszeit vorübergeht und das Frühjahr neues Wachsen bereithält.

Sonntag, den 27.12.2026, Fest des Hl. Johannes Evang. Hl. Messe um 09.00 Uhr
Das Fest des hl. Johannes Evang. fällt heuer auf einen Sonntag. Wir Bäuerinnen werden das Amt um 09.00 Uhr feierlich mitgestalten. Die Gläubigen sind aufgerufen Wein in die Kirche mitzubringen. Nach altem Brauch wird dieser während des Gottesdienstes geweiht.
Seit jeher wird der Johannessegen-Wein zur Stärkung gegen Krankheiten, als Abschiedstrunk für Reisende und bei besonders feierlichen Anlässen wie z.B. bei Hochzeiten und Tauffeiern getrunken. Man erbittet damit den Segen des hl. Johannes für Gesundheit und Glück im Leben sowie auch für die letzte Reise.

Herzlichen Dank

Karl Terleth
*15.03.1950 +04.10.2026

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine Lücke, die niemand füllen kann. Umso mehr hat uns die große Anteilnahme berührt, die wir nach dem Verlust meines lieben Ehemannes und unseres fürsorglichen Vaters und Opas erfahren durften. Für die vielen Zeichen der Verbundenheit, die tröstenden Worte, die Gebete, die Blumen- und Geldspenden sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg danken wir von ganzem Herzen.
Es ist uns ein großer Trost zu wissen, dass er von so vielen Menschen geschätzt und in guter Erinnerung behalten wird.

Die Trauerfamilie



Du bist nicht mehr dort,
wo du warst,
aber überall dort,
wo wir sind.

m | SBO - Ortsbäuerinnenrat Montan

Drei unvergessliche Tage in Brüssel

Drei erlebnisreiche Tage verbrachten wir, 17 amtierende und ehemalige Funktionärinnen des SBO Bezirkes Unterland, bei unserer Lehrfahrt Mitte November nach Brüssel.
Schon von Beginn an sorgte die harmonische, humorvolle und bestens gelaunte Gruppe für eine gute Stimmung.
Am ersten Tag konnten wir bei strahlendem Wetter das imposante Atomium sowie das Design Museum besuchen und dabei die beeindruckende Architektur und vielfältige Gestaltungskunst bestaunen.
Ein besonderer Programmpunkt war die Besichtigung des Europäischen Parlaments und des Parlamentariums. Durch das persönliche Treffen mit EU-Abgeordneten Herbert Dorfmann erhielten wir interessante und einmalige Einblicke in die Arbeit und die Abläufe innerhalb des EU-Parlamentes. Beim gemeinsamen Mittagessen ergab sich ein angeregter Austausch, bei dem nicht nur aktuelle Themen und Anliegen besprochen werden konnten. Abgeordneter Dorfmann erklärte uns auch die Entstehungsgeschichte Belgiens und ging dabei auch auf die kulturelle, wirtschaftliche und politische Lage dieses kleinen EU-Landes ein.
Ein ganz besonderes Erlebnis erwartete uns am dritten und letzten Tag in Brüssel: Eine bescheidene, aber eindrucksvolle Gedenkfeier mit Parade zum Nationalfeiertag am 11. November (Gedenktag an das Ende des 1. Weltkrieges) mit verschiedenen militärischen Einheiten, fand in unmittelbarer Nähe unseres Hotels, beim Denkmal „des unbekannten Soldaten" statt. Wir konnten auch die Kranzniederlegung durch den König der Belgier, Philippe, mitverfolgen. Dieses feierliche und geschichtsträchtige Ereignis wird uns sicherlich lange in Erinnerung bleiben.
Den krönenden Abschluss der Reise bildete eine interessante, amüsante und vielseitige Stadtführung. Mit vielen spannenden Geschichten, überraschenden Einblicken und so mancher humorvollen Anekdote lernten wir Brüssel noch einmal von einer ganz anderen Seite kennen.
Auch kulinarisch können wir Brüssel weiterempfehlen: Muscheln mit Pommes frites, knusprige belgische Waffeln, feinste Schokolade und natürlich das berühmte belgische Bier darf nicht fehlen. So durften wir die belgische Lebensart mit allen Sinnen erleben. Besonders erfreulich war das Wetter: Zwei Tage lang verwöhnte uns Brüssel mit außergewöhnlich schönem Wetter, sodass wir die Stadt bei besten Bedingungen erkunden konnten.
Neben all den kulturellen und politischen Eindrücken waren es vor allem das gemeinsame Erleben, die vielen netten Gespräche und das herzliche Miteinander, die diese Reise so besonders machten.
Müde, aber mit vielen schönen Eindrücken, neuen Erfahrungen und einem Koffer voller Erinnerungen kehrten wir nach Hause zurück. Eines steht fest: Diese Brüssel-Reise wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben!



Politik hautnah erleben: Persönliches Treffen mit dem Südtiroler EU-Abgeordneten Herbert Dorfmann



Das Wahrzeichen Brüssels: Das Atomium wurde ursprünglich für die Weltausstellung Expo 1958 entworfen. Die 102 Meter hohe Konstruktion von André Waterkeyn stellt eine 165-milliardenfach vergrößerte Elementarzelle eines Eisenkristalls dar.

WWW.EFFEKT.IT
ZEIT FÜR SCHÖNE ...
... BÜCHER!
TASCHENBUCH | DORFBUCH | FESTSCHRIFT | BIOGRAFIE
Fleimstaler Straße 4 | Neumarkt | T. 0471 813 482 | info@effekt.it
effekt!

m | Beirat für Chancengleichheit der Gemeinde Montan

Mataner Dorfgespräche: „Dr Grint wors!“

Auf großes Interesse ist der vom Beirat für Chancengleichheit organsierte Abend zum Thema „Frauen, die bewegen“ gestoßen! Um die achtzig interessierte Frauen und Männer lauschten den Erzählungen der fünf Referentinnen.
Den Abend eröffnete Iris Giacomozzi, als Vorsitzende des Beirates für Chancengleichheit. Sie nutzte die Gelegenheit, den Beirat und dessen Tätigkeit kurz vorzustellen und dem gesamten Team für dessen engagierte Mitarbeit zu danken. Bevor sie das Wort der Moderatorin des Abends, Beatrix Unterhofer, übergab, strich sie mit Freude hervor, dass alle fünf Referentinnen ohne zu zögern ihre Zusage zur Teilnahme an der Diskussionsrunde gegeben haben.
Anschließend führte Beatrix Unterhofer, gebürtige Rittnerin aber seit Jahrzehnten Wahl-Pinzonerin, gekonnt durch den Abend. Nach einer kurzen Vorstellung der Referentinnen entlockte Beatrix ihnen mit gezielten Fragen interessante Geschichten und persönliche Erfahrungen.
So erzählte Brigitte Foppa über die harte Schule im Bozner Gemeinderat und so manchen Stolperstein, der ihr von männlichen Kollegen im Laufe ihrer politischen Karriere in den Weg gelegt worden ist. Auf die Zwischenfrage der Moderatorin, was sie denn bewogen habe, trotz einiger Hürden dran zu bleiben, antwortete Brigitte: „Jo der Grint wors!“
An sich zu glauben, den eigenen Weg zu gehen und sich nicht von anderen davon abbringen zu lassen, das war auch der Grundtenor der Aussagen von Nicole Bertolini. Das Rezept für eine erfolgreiche Geschäftsfrau? Beharrlich sein, mit Menschlichkeit und auf Augenhöhe verhandeln und Mitarbeiter in ihren Stärken fördern, anstatt deren Schwächen zu sehen.
Sabina Frei zeigte auf, dass Frauen sehr wohl in vielen Care-Berufen tätig sind, was an und für sich ja auch nicht negativ zu bewerten ist. Allerdings finden sich dann auch in diesen Bereichen der Pflege, hauptsächlich wiederum Männer in Führungspositionen. Daran müsse man arbeiten. Als Coach hat sie die Erfahrung gemacht, dass Frauen eher daran interessiert sind zu verstehen, wie man ein sich in ein System integrieren kann, Männer hingegen eher darauf fokussiert sind, wie man ein System dominieren kann.



Rund 80 Interessierte folgten der Einladung zum Abend „Frauen, die bewegen“ und lauschten den spannenden Erfahrungen der fünf Referentinnen.

Sigune Stockner erzählte unter anderem von ihren Erfahrungen als Schiedsrichterin im Taekwondo. „Bei Männern hat man, im Gegensatz zu Frauen, oft den Eindruck, dass es hinter dem Kampf noch etwas anderes zu regeln gibt“, so Sigune.
Von Hahnenkämpfen und Gockelgehabe im Universitätsbereich berichtete Ulrike Tappeiner. Sie erzählte so manche Anekdote aus ihrem vielseitigen Berufsleben und die zahlreich erschienenen Zuhörer folgten ihren Ausführungen gespannt. Trotz so mancher abwertender Bemerkung männlicher Berufskollegen, hat sie sich durch Professionalität, Selbstbewusstsein und Ehrgeiz erfolgreich an die Spitze gearbeitet.
Schnell verging die Zeit, denn der Abend war kurzweilig und interessant, gespickt mit persönlichen Einblicken in den Lebens- und Berufsweg der Referentinnen.
Dank der großzügigen Unterstützung der Raiffeisenkasse Unterland gab es im Anschluss an die Veranstaltung guten Montaner Wein der Familie March-Ventir und feine Leckereien der Sozialgenossenschaft Renovas. Anregende Gespräche, herzhafte Lacher und neue Bekanntschaften ließen Publikum und Referentinnen noch einige Zeit verweilen und rundeten den Abend ab.



m | Volkstanzgruppe Montan

Jahreskalender 2027 der Volkstanzgruppe Montan: Gemeinschaft und gelebtes Brauchtum

Die Volkstanzgruppe Montan hat heuer ein besonderes Projekt in Angriff genommen und einen eigenen Jahreskalender für 2027 gestaltet. Die ausgewählten Monatsbilder geben Einblicke in das Vereinsleben und erinnern an gemeinsame Auftritte und Traditionen, wie das Maibaumfest mit dem Bandltanz oder den Reiftanz zu Erntedank.
Ein zentraler Bestandteil der Volkstanzgruppe und somit auch des Kalenders ist die Tracht, die deshalb auf jedem Monatsbild vertreten ist. Sie ist weit mehr als traditionelle Kleidung: Sie steht für Identität, Zusammengehörigkeit und die Verbundenheit mit dem Brauchtum. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Trachtenstücke restauriert, erneuert und angepasst. Um diese wertvolle Arbeit fortzusetzen, soll auch künftig in weitere Trachtenteile investiert werden.
Der Jahreskalender ist gegen eine freiwillige Spende am Stand der Volkstanzgruppe beim Montaner Advent erhältlich. Der gesamte Erlös kommt der Finanzierung weiterer Trachtenteile zugute und leistet somit einen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege dieser Tradition.
Ein herzlicher Dank gilt allen Fotografen für die gelungenen Aufnahmen sowie allen Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Zeit zur Gestaltung und Umsetzung des Kalenders beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht auch an die Raiffeisenkasse Unterland für die finanzielle Unterstützung.



Ein Blick in den Jahreskalender 2027 der Volkstanzgruppe Montan: Einige Mitglieder beim Fotoshooting in Holen für das Kalenderbild des Monats April

m | Lionsclub Neumarkt

Benefiz-Weihnachtsmarkt des Lionsclub Neumarkt

Der Lionsclub Neumarkt organisiert am Samstag, 12. und Sonntag, 13.Dezember jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt unter den Neumarktner Lauben. Im stimmungsvollen Innenhof des „Palazzo Zenobio Albrizzi – Steinerhaus" werden wärmender Rotweinpunsch, Apfelglühmix, köstlicher Sekt und erlesene Weine angeboten. Auch für den kleinen Hunger ist gesorgt. Ein festlicher Anlass, um Weihnachtsatmosphäre zu erleben und gleichzeitig lokale karitative Projekte zu unterstützen. Der Reinerlös wird an eine Familie im Unterland gespendet.
Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt:
Samstag: 16 Uhr Holzensemble der Musikkapelle Neumarkt, 17.30 Uhr Peter Kasal Acoustic
Sonntag: 11 Uhr Freizeitchor Neumarkt, 15 Uhr Acousticasals, 17 Uhr Santoni Family
Der Lionsclub Neumarkt freut sich auf Ihren Besuch!





m | Volkstanzgruppe Montan

Aufführung des Reiftanzes

Am Erntedanksonntag, dem 18. Oktober, präsentierte die Volkstanzgruppe Montan den traditionellen Reiftanz und sorgte damit für einen besonderen Höhepunkt des Festtages. Nach einer längeren Pause wurde der bereits vor einigen Jahren aufgeführte Tanz heuer mit viel Engagement neu einstudiert. In den Wochen zuvor wurde fleißig geprobt. Auch das Winden und kunstvolle Schmücken der Reifen mit Getreideähren und Efeu erforderte viel Zeit, Arbeit und Fleiß.

Obwohl die Erntedankprozession regenbedingt abgesagt werden musste, spielte das Wetter schließlich doch mit, sodass der Reiftanz am Kirchplatz wie geplant stattfinden konnte. Mit den geschmückten Bögen bildeten die Tänzerinnen und Tänzer verschiedene Muster und Figuren und boten den Anwesenden einen schönen Einblick in diesen traditionellen Tanz. Der Applaus und die positiven Rückmeldungen der Zuschauer waren für die Mitglieder der Volkstanzgruppe eine schöne Anerkennung und machten die vielen Proben und den großen Vorbereitungsaufwand umso lohnenswerter.



Die Volkstanzgruppe Montan nach der gelungenen Aufführung des Reiftanzes am Erntedanksonntag

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern für ihren Einsatz, ihren Fleiß und das gemeinsame Engagement, das zum Gelingen der Aufführung beigetragen hat.

m | Volkstanzgruppe Montan

Weihnachten im Zeichen der Nächstenliebe: Der Wünschebaum am Mataner Advent

Beim diesjährigen Mataner Advent am 29. November 2026 lädt die Volkstanzgruppe Montan erneut zur Aktion „Wünschebaum" ein. Weihnachten ist die Zeit des Schenkens und der Nächstenliebe. Besonders Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen kann bereits durch die Erfüllung eines kleinen Wunsches eine große Freude bereitet werden. Deshalb arbeitet die Volkstanzgruppe Montan auch heuer mit dem Landeskleinkinderheim in Bozen und dem Südtiroler Kinderdorf in Brixen zusammen, um die Wünsche der dort betreuten Kinder und Jugendlichen zu erfüllen.

Die gesammelten Wünsche werden auf kleine Holzkugel-Anhänger geschrieben und an einem festlich geschmückten Baum im Innenhof des Oberbergerhofs angebracht. Die Besucherinnen und Besucher des Mataner Advents können sich eine Kugel aussuchen und den jeweiligen Wunsch erfüllen. Ein zusätzlicher Informationszettel enthält alle wichtigen Angaben zum Abgabeort und Abgabezeitraum sowie eine Kontaktperson für eventuelle Fragen. Außerdem besteht die Möglichkeit, über eine Spende auch jene Wünsche zu unterstützen, die nicht direkt übernommen werden.

Die Volkstanzgruppe Montan freut sich über jede Unterstützung und lädt alle herzlich ein, sich an dieser besonderen Aktion zu beteiligen. Denn gemeinsam lässt sich zu Weihnachten viel Freude schenken!



Auch dieses Jahr ist der Wünschebaum wieder am Stand der Volkstanzgruppe Montan im Oberbergerhof zu finden

Impressum:
Eigentümer und Herausgeber: Verein Montaner Dorfblatt EO - Klammweg 1 - 39040 Montan · Tel. 333 302 41 11 · dorfblatt@montan.bz · www.dorfblatt.montan.bz - Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes: Renate Mayr Dadò, Montan · Herstellung und Druck: Effekt! GmbH, Neumarkt, www.effekt.it · Eingetragen beim Landesgericht Bozen, Nr. 12/05

m | KVW-Ortsgruppe Montan

Adventkranzverkauf für einen guten Zweck

Das 1. Adventwochenende steht ganz im Zeichen der traditionellen Adventkränze, die von der KVW-Ortsgruppe Montan an folgenden Tagen für einen wohltätigen Zweck zum Verkauf angeboten werden:

Samstag, den 28. November:
Die Segnung der Adventkränze erfolgt nach der Vorabendmesse im Schützenlokal; danach stehen die Kränze zum Verkauf bereit.

Sonntag, den 29. November:
ab 7.30 Uhr Adventkranzverkauf im Schützenlokal

Ein besonderer Dank gilt der Schützenkompanie Montan für die freundliche Bereitstellung ihres Schützenlokals sowie den Förstern und allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben. Gemeinsam Gutes tun – herzlichen Dank für eure Unterstützung!









m | Schützenkompanie Montan

Ein Mensch, der Vereine im Herzen trägt – Hartmann Haas

Es gibt Menschen, die nicht viele Worte machen müssen, um ihre Wertschätzung zu zeigen. Einer, der etwas sprachgewaltigeren von ihnen, ist unser Hartmann. Der langjähriger Messdiener ist seit jeher mit dem Dorfleben Montans und seinen Menschen verbunden. Auch der Schützenkompanie Montan steht er wohlwollend zur Seite und ist ein treuer Gönner. Doch seine Unterstützung gilt längst nicht nur den Schützen. Weitere Vereine dürfen auf seine Wertschätzung und Verbundenheit zählen.
Ob bei Veranstaltungen, Festen oder anderen Gelegenheiten – Hartmann zeigt durch seine Anwesenheit und sein Interesse, dass ihm die Arbeit und das Engagement der Vereine am Herzen liegen. Eine besondere Geste seiner Anerkennung sind auch die großzügigen Einladungen zu gemeinsamen Abendessen, mit denen er den verschiedenen Ausschüssen immer wieder eine Freude bereitet. Wir von der Schützenkompanie Montan möchten diese Gelegenheit nutzen, um Hartmann unseren aufrichtigen Dank und unsere Wertschätzung auszusprechen. Denn Menschen wie Hartmann sind keine Selbstverständlichkeit. Sie sehen, was hinter der ehrenamtlichen Arbeit steckt, erkennen den Einsatz vieler Freiwilliger und zeigen auf ihre ganz eigene Weise, dass dieses Engagement geschätzt wird.



Die Kommandantschaft der SKM beim traditionellen Pizzaessen mit dem Gönner Hartmann Haas

Lieber Hartmann, herzlichen Dank für deine Unterstützung, deine Großzügigkeit und deine Verbundenheit mit unseren Vereinen. Schön, dass es Menschen wie dich gibt, die nicht nur zuschauen, sondern Gemeinschaft aktiv mittragen und stärken!

Lukas Wegscheider, für die Schützenkompanie Montan

m | Schützenkompanie Montan

Wegkreuz erstrahlt in neuem Glanz

Ein schlichtes Kreuz stand viele Jahre lang zwischen Auer und Neumarkt, an der Westseite des historischen Hügels Castelfeder. Die Gegend dort wird auch als „Sparangoli" bezeichnet. Dieser Flurnamen enthält den althochdeutschen Wortstamm „sparra" und die Bezeichnung ist im Trentino für eine abgegrenzte Weidefläche geläufig. Das Kreuz soll an einen Bauern aus Auer erinnern, der im Jahr 1796 von den französischen Besatzern ermordet worden sei. Im Laufe dieses Jahres machten aufmerksame Bürger die Montaner Schützen darauf aufmerksam, dass das Kreuz im Gestrüpp liege. Die Gemeindeverwaltung Montan wurde ebenfalls informiert und Bürgermeister Leo Tiefenthaler veranlasste die Bergung des Kreuzes samt Herrgott durch das Bauunternehmen Dallio. Das Kreuz befand sich in einem schlechten Zustand, weshalb ein neues Kreuz gezimmert werden musste. Bürgermeister Leo Tiefenthaler bat die Schützenkompanie Montan, sich der Sache anzunehmen. Die Schützen ließen sich nicht lange bitten: Sepp Unterhauser fertigte das Holzkreuz und fixierte den Herrgott. Zusammen mit Günther Haas und Lukas Wegscheider realisierte er eine neue Halterung und sorgte für die Verankerung des Kreuzes am alten Betonsockel.

Schließlich brachte Theo Stürz am Kreuz ein neues Abdeckblech an, damit der Herrgott gut geschützt ist. Eine große Stütze beim Aufstellen des Kreuzes war Hubert Franzelin, der mit seinem handwerklichen Geschick dazu beigetragen hat, dass das Kreuz auch in der richtigen Position verankert wurde. Vor kurzem nahmen der Dekan Christoph Schweigl und Pfarrer Michael Ennemoser im Beisein des Bürgermeisters und einiger in das Projekt involvierter Schützen die Segnung des Kreuzes vor. Im gemeinsamen Gebet erbaten die Anwesenden den Schutz des Herrgotts für alle Mitmenschen. „Das Wegkreuz erstrahlt in neuem Glanz. Ein großer Dank geht an die Montaner Schützen, die sich wieder einmal als verlässliche und hilfsbereite Mitmenschen und wichtige Stütze unserer Dorfgemeinschaft erwiesen haben.", so der Montaner Bürgermeister Leo Tiefenthaler. „Möge der Herrgott uns weiterhin beistehen und uns auf unseren Wegen beschützen", freut sich der Hauptmann der Schützenkompanie Montan Lukas Wegscheider. Im Anschluss an die würdige Feier saßen die Helfer nach guter Unterlandler Tradition in der Montaner Schützenstube zusammen und stärkten sich bei einer von den Schützen bereitgestellten Marende.

Andreas N Varesco, Schützenkompanie Montan



Im Bild v. l. n. r.: Sepp Unterhauser, Christoph Schweigl, Lukas Wegscheider, Michael Ennemoser, Erwin Stürz, Hubert Franzelin, Günther Haas, Leo Tiefenthaler

m | Volksbühne Montan

Mord auf der Charity-Gala: Krimi-Dinner im Vereinshaus

Am 13. November verwandelte sich das Vereinshaus Montan in den Schauplatz eines Kriminalfalls: Die Volksbühne Montan, die öffentliche Bibliothek Montan und das Restaurant Goldener Löwe hatten gemeinsam zu einem Krimi-Dinner eingeladen.
Die Gäste wurden zunächst mit einem Aperitif mit Häppchen empfangen. Danach folgte ein Menü mit drei Gängen, das Harald Pichler vom Goldenen Löwen zauberte. Zwischen den Gängen wurde gespielt: Der Abend fand auf einer Charity-Gala von Sonja Blauburger statt, doch die Gastgeberin wurde kurz nach der Eröffnung der Gala erschossen aufgefunden. Sofort stellte sich die Frage, wer es getan hatte, und die Verdächtigen traten nacheinander auf. Sie stellten sich vor und beschuldigten sich dabei gegenseitig. Gründe für den Mord scheint es jedenfalls mehr als genug gegeben zu haben ... Gespielt haben Philipp Rizzolli, Thekla Piger, Kristin Terleth, Jessica Kemenater, Hannah Schröpfer, Sigrid Pichler, Marion Dallio, Heidi Kaufmann und Peter Oberhofer von der Volksbühne Montan. Durch den Abend führte Melanie Kemenater.
Mit jeder Szene wuchs die Spannung – und die Zahl der Mordmotive. Am Ende durfte jeder Gast selbst entscheiden und einen Tipp abgeben, wer die Tat begangen hatte. Die Mehrheit im Saal hatte an diesem Abend einen guten Riecher und konnte die Mörderin (Hannah Schröpfer als Lisa) überführen. Dass der Abend so reibungslos ablief, ist vielen Händen zu verdanken. Ein besonderer Dank gilt Elke Pfitscher von der Bibliothek und Melanie Kemenater von der Volksbühne, die die Organisation mit großem Einsatz vorangebracht haben. Die Veranstalter danken außerdem allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren Martin Bertolini, Hof am Keller, Famiglia Cooperativa, Alka Happy Drinks und Mataner Brot. Ebenso danken sie allen Gästen, die den Abend besucht haben. Mit ihrer Teilnahme haben sie einen wertvollen Beitrag geleistet, denn der Reinerlös der Veranstaltung geht an die Südtiroler Kinderkrebshilfe Peter Pan. Dieses besondere Engagement fand auch landesweit Anerkennung: Am 16. November wurden die Veranstalter vom Radiosender Südtirol 1 für diese gelungene Spendenaktion zu den „Südtirolern des Tages“ gekürt.



Spannung, Genuss und ein guter Zweck: Beim Krimi-Dinner im Vereinshaus erlebten die Gäste einen unterhaltsamen Abend. Der Reinerlös kam der Kinderkrebshilfe Peter Pan zugute.





m | Offene Jugendarbeit- Montan

Im Jugendtreff ist wieder einiges los!

Marc Gianmoena und Nadia Spitaler sind als Jugendarbeiter*innen für die Offene Jugendarbeit in Montan zuständig. Gemeinsam freuen sie sich auf viele spannende Aktionen, schöne Begegnungen und eine abwechslungsreiche Zeit mit den Jugendlichen in Montan.

Die Öffnungszeiten im Jugendtreff sind folgende:
Dienstag: 16:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:30 – 19:00 Uhr
Nach den vergangenen Highlights, wie dem Paintball-Ausflug und der Fertigstellung des Racing Rooms, geht es auch im November mit einem abwechslungsreichen Programm weiter. In diesem Schuljahr legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Psychische Gesundheit. Jeden Monat steht dabei ein eigener Slogan im Mittelpunkt, der durch passende Aktionen und Angebote aufgegriffen wird. Im November lautet das Motto „Lass deiner Kreativität freien Lauf". Dazu wird es eine eigene Öffnungszeit geben, bei der sich alles um Kreativität, neue Ideen und das Ausprobieren verschiedener Möglichkeiten dreht. Bei unserer letzten Aktion „M&Ms - Movie&Muffins" stand alles im Zeichen von Backduft und Kinoatmosphäre. Während einige den Schneebesen schwangen und in der Küche fleißig leckere Muffins backten, machten es sich die anderen bereits im Filmraum gemütlich und genossen die Kinoatmosphäre. Anschließend wurde gemeinsam geschlemmt, gelacht und der Film geschaut. Ein rundum gelungener Abend – wir freuen uns schon auf die nächste Aktion!
Auch darüber hinaus erwartet die Jugendlichen ein buntes Programm: Neben einer Runde Laser Tag stehen das gemeinsame Basteln eines DIY-Adventskalenders, sowie die Aktion „Kreiere deinen Schmuck" auf dem Plan. Bei einer gemütlichen Samstagsaktion werden außerdem gemeinsam Kastanien gebraten und anschließend genussvoll verspeist.

Unser Muffin-Rezept:
Zutaten:
2 Eier
130 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
100 ml Sonnenblumenöl
160 ml Milch
220 g Mehl
10 g Backpulver
1 Prise Salz
Optional: 100 g Schokotropfen
Zubereitung:
Backofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.
Eier, Zucker und Vanillezucker schaumig schlagen.
Öl und Milch einrühren.
Mehl, Backpulver und Salz kurz unterheben.
Förmchen zu ¾ füllen.
5 Minuten bei 200 °C, anschließend 13–17 Minuten bei 175 °C backen.



Die Jugend beim Muffin backen im Jugendtreff



m | Steckbrief Nadia:

Nadia Spitaler ...

... ist Jugendarbeiterin in den Treffs Aldein, Montan und Tramin.
Ich finde es echt toll, wieviele spannende Aktionen und Workshops wir den Jugendlichen anbieten können und auch unser Wissen immer wieder bei Fortbildungen und Tagungen bereichern können.
Stärken: Humorvoll, kreativ und eine wirklich gute Zuhörerin! Ich bringe andere gern zum Lachen, habe ein offenes Ohr für Jugendliche und bin bei jeder Aktion mit voller Begeisterung dabei.
Schwächen: ich bin ein richtiger Morgenmuffel und oft ein richtig sturer Dickschädel.
Meine Freunde sagen immer, dass ich für mein Leben gern zeichne und in so einer Art Comicwelt lebe, in der alles wie in einem Zeichentrickfilm abläuft.
Mein Lieblingsplatz im Unterland ist Castelfeder mit all seinen Höhen und Tiefen, den Ziegen und Kühen.Mein Traumreiseziel ist Mexiko, da es das Herzland der faszinierenden Maya-Kultur ist.Ein richtig guter Südtiroler Speck ist immer in meinem Kühlschrank vorhanden.Ich würde sehr gern den weltweit bekannten Kampfkünstler, Stuntman und Schauspieler Jackie Chan treffen und seine waghalsigen Karateakrobatien von ihm lernen.Zeichnen, Fußball oder mit meinen Sprungstelzen durch die Gegend zu joggen hilft mir meinen Kopf frei zu bekommen.



Nadia Spitaler

m | FC Immerdurstig

Lehrfahrt 2026

Die heurige Lehrfahrt des FCI fand am 6. und 7. November statt. Gestartet wurde am 6. November um 05:30 Uhr in Richtung Norden. Auf dem Programm stand der Besuch des Wasmeier Freilichtmuseum am Schliersee, wo wir über die Kunst des Bierbrauens eingeweiht wurden. So wurde den ganzen Tag kräftig Maische gerührt und die Maische vom Sudkessel in den Läuterbottich geschöpft. Nach Aufkochen des Suds mussten auch alle Gerätschaften sauber geputzt werden. Aus dem Sud wird kein Bier gebraut, sondern Whisky gebrannt, welcher in 3-4 Jahren verkostet werden kann. Nach Abschluss des Tages und nach getaner Arbeit wurden allen Teilnehmern ein Diplom überreicht. Natürlich gab es auch zwischendurch eine Stärkung bei Weißwurst und Schweinsbraten. Es fehlt auch nicht an Flüssigen.
Übernachtet wurde im Hotel Hubertus am Schliersee. Am nächsten Morgen stand dann die Besichtigung mit Führung der Festung Kufstein auf dem Programm.
Im Bürgerturm wurde 1931 eine Heldenorgel erichtet. Diese gilt seit ihrer Erweiterung im Jahr 2009 als die größte Freiluftorgel der Welt. Das etwa zehnminütige Spiel der Orgel findet täglich um 12 Uhr (in den Monaten Juli und August auch um 18 Uhr) statt, das in der ganzen Stadt zu hören ist. Dabei wird der Gefallenen beider Weltkriege und aller Opfer von Gewalt gedacht.
Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Auracher Löchl" in Kufstein traten wir dann die Heimfahrt an.
Zu erwähnen ist, dass die heurige Lehrfahrt unter der neuen Führung des FCI, Edi Franzelin stattfand.



Mitglieder des FCI bei der Führung in der Festung Kufstein

m | Musikschule Unterland

Musikschule Unterland lädt zu zwei Höhepunkten ein

Das Schuljahr an der Musikschule Unterland ist bereits voll im Gang, und die Vorbereitungen für die kommenden Auftritte laufen auf Hochtouren. Gleich zwei besondere Veranstaltungen stehen bevor, zu denen alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber herzlich eingeladen sind:
Am **Donnerstag, den 17. Dezember 2026**, findet um 17:00 Uhr das stimmungsvolle Adventskonzert in der Pfarrkirche Tramin statt. Im neuen Jahr folgt am **Mittwoch, den 27. Januar 2027,** um 18:30 Uhr der abwechslungsreiche Tastenabend der Klavierschülerinnen und -schüler im Vortragssaal der Musikschule Auer. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium freuen sich auf zahlreichen Besuch und zwei wunderbare Konzertabende!



Die Musikschule Unterland lädt zu zwei besonderen Konzerten ein



m | Bildungsausschuss

Lichter im Chaos – Junge Menschen, Depression und Wege zur Hoffnung

Ein Dokumentarfilm von Fabian Zöggeler
In berührenden Interviews erzählen junge Erwachsene von ihrem Kampf mit Depressionen und psychischen Belastungen – und von den Wegen, die sie zurück ins Leben geführt haben. Der Film beleuchtet nicht nur das persönliche Leiden, sondern vor allem die kleinen Lichtblicke, die Hoffnung schenken. Ergänzt durch Fachleute, die das Krankheitsbild und therapeutische Ansätze einordnen, bietet „Lichter im Chaos" eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit einer der häufigsten psychischen Erkrankungen unserer Zeit.
Der Filmabend mit anschließender Gesprächsrunde im Kultursaal im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit war ein voller Erfolg. Die Dokumentation verdeutlicht eindrucksvoll, wie essenziell Mut, Ausdauer, gegenseitige Unterstützung und Zuversicht sind – und dass selbst im tiefsten Chaos wieder Lichtblicke entstehen können.
Die anschließende Gesprächsrunde, feinfühlig und gekonnt moderiert von Sabina Frei, bot dem Publikum Raum für einen vertiefenden Austausch. Im Dialog mit dem Psychologen Martin Fronthaler, der psychiatrischen Krankenpflegerin Elisabeth Platter Amort und einem Betroffenen konnten offene Fragen persönlich und fachlich beantwortet werden.
Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden für die großzügigen Spenden in Höhe von rund 300 €. Der Erlös kommt dem Verband Ariadne zugute. Als gemeinnütziger Verein setzt sich der Verband Ariadne für die psychische Gesundheit aller ein und bietet umfassende Beratung sowie Informationsangebote: Verband Ariadne, 39100 Bozen, G.-Galileistr.4, Bozen, Tel. +39 0471 260 303, E-Mail: info@ariadne.bz.it, www.ariadne.bz.it.

Der Film „Lichter im Chaos" berührt zutiefst und thematisiert auch schwere Depressionen sowie Suizidgedanken. Diese Inhalte können emotional belastend wirken. Wenn Sie sich derzeit in einer schwierigen Lebenssituation befinden oder sich Sorgen um eine nahestehende Person machen, zögern Sie nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen:
Psychologisches Krisentelefon:
800 101 800 (rund um die Uhr, kostenlos und anonym erreichbar)



„Lichter im Chaos": Wie ein Südtiroler Film das Tabu Depression bricht

m | Grundschule Montan

Bitte um Rücksichtnahme in der Krampuszeit



Angesicht der nahenden Adventszeit und dem Nikolausfest möchte sich die Grundschule im Namen einiger Eltern und Kinder gerne mit einer Bitte an Sie wenden.
Weil sich einige Kinder vor dem Krampus fürchten, bitten wir darum, dass sich ältere Geschwister oder Freunde aus dem Dorf an ihren schulfreien Tagen (etwa durch den Elternsprechtag in der Mittelschule, dem pädagogischen Tag an der Mittelschule, ..) während unserer Pause, zwischen 10.30 Uhr und 10.50 Uhr, nicht verkleidet im Schulhof aufhalten. Dadurch würden sich die Schülerinnen und Schüler beim Spielen deutlich sicherer und wohler fühlen. Auch auf dem Nachhauseweg an Dienstagen und Donnerstagen ist die Angst vor den Krampussen oft Thema. Wenn es möglich wäre, die unmittelbare Schulumgebung in diesen kurzen Zeitspannen zu meiden, wäre sicher vielen Kindern geholfen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme,
das Montaner Lehrerteam

m | Handelskammer Bozen

Ehrung: 40 Jahre Betriebstreue

Im Rahmen der Verleihung des Südtiroler Wirtschaftspreises 2026 wurde auch Josef Guadagnini aus Montan für seine 40-jährige Tätigkeit bei der Athesia Druck GmbH in Bozen ausgezeichnet.
Insgesamt ehrte die Handelskammer Bozen 53 Mitarbeiter, die seit mindestens 36 Jahren im selben Unternehmen tätig sind. Die feierliche Verleihung fand am 29. Oktober im Merkantilgebäude in Bozen statt. Handelskammerpräsident Michl Ebner und Landeshauptmann Arno Kompatscher überreichten den Geehrten Goldmedaillen und Diplome.
Mit dem Wirtschaftspreis werden langjährige Treue, Engagement und besondere Verdienste um die Unternehmen gewürdigt.



Handelskammerpräsident Michl Ebner, Josef Guadagnini, Arno Kompatscher und Generalsekretär Alfred Aberer

m | Eurac-Institut für Alpine Umwelt

Gemeinsam Geschichte entdecken – Freiwillige gesucht!

Wie sahen der Ort Montan und die dazugehörige Flur, die sie umgebende Kulturlandschaft vor rund 170 Jahren aus? Wie wurden die Flächen genutzt? Wer bewirtschaftete die Grundstücke? Und wie können wir historische Katasterdaten für die heutige Forschung nutzen? Diesen Fragen geht das interdisziplinäre Forschungsprojekt „CadSoil – Historische Ökologie in Südtirol um 1860" in Zusammenarbeit mit den Instituten für Geschichtswissenschaften und Germanistik der Universität Innsbruck sowie dem Eurac-Institut für Alpine Umwelt in Bozen nach. Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchten wir damit ein wichtiges Stück der Geschichte unserer Gemeinden erschließen und für die Zukunft bewahren. Dabei ist vor allem die Mithilfe der Bevölkerung von Montan gefragt.

Ausgewertet werden Karten und Dokumente des Franziszeischen Katasters, der von Kaiser Franz I. von Österreich zum Zweck der gerechten Besteuerung von Grund und Boden in Auftrag gegeben wurde. Zwischen 1817 und 1861 wurden sämtliche Grund- und Bauparzellen der Katastralgemeinden im weitläufigen Gebiet der damaligen Habsburgermonarchie erfasst. Das betrifft heute einen Raum, der von der heutigen Ukraine über Rumänien, über Ungarn, die Slowakei und Tschechien bis nach Österreich, Slowenien und Kroatien sowie in das heutige Südtirol und Trentino reicht.

Beeindruckend ist nicht nur das Ausmaß der daraus entstandenen detaillierten und farbprächtigen Katastermappen, die zumeist im Maßstab 1:2.880 erstellt wurden, sondern auch der hohe Informationswert der zugehörigen Katasterprotokolle. Darin wurden unter anderem der Name sowie Beruf des Besitzers oder der Besitzerin der jeweiligen Parzelle, deren Nutzung beziehungsweise Kulturgattung sowie die Größe tabellarisch festgehalten.

Dieser Quellenbestand bietet außerordentlich wertvolle Einblicke in historische Landnutzungsformen und deren langfristige Entwicklung. Für die gegenwärtige Bodenforschung sind solche Informationen besonders relevant, da frühere Bewirtschaftungsweisen die Eigenschaften und Entwicklung von Böden bis heute beeinflussen können. Daher leisten die historischen Daten auch einen wertvollen Beitrag zum parallellaufenden Projekt „Digitale Bodenkarte Südtirol". In den kommenden fünf Jahren wird in diesem eine flächendeckende Bodenkarte Südtirols erstellt.

Im Rahmen des Projekts CadSoil werden die Katastermappen und Begleitprotokolle in einem ersten Schritt systematisch erfasst und digitalisiert. In einem zweiten Schritt sollen diese Digitalisate mit den Informationen der Protokolle verbunden werden. Für das Bundesland Tirol ist es dem Team der Universität Innsbruck dank der wertvollen Mithilfe von beteiligten Bürgerinnen und Bürgern erfolgreich gelungen, alle Parzellen zu erfassen und sie mit den Kartenblättern des Katasters zu verschneiden. Die gewonnenen vielfältigen Informationen stehen online zur Verfügung und sind öffentlich einfach abrufbar. **Das Ergebnis können Sie unter https://geschichte-franzi.uibk.ac.at/franzi/ oder über den untenstehenden QR-Code einsehen.**

Nun soll die Digitalisierung und die Nutzung der historischen Katasterdaten auch in Südtirol voranschreiten. Wir starten zunächst mit ausgewählten Pilotgemeinden, möchten dann aber ganz Südtirol und im Weiteren auch das Trentino bearbeiten. Sie haben Freude an historischen Daten und alten Dokumenten? Sie sind an der Geschichte Ihrer Gemeinde interessiert? Dann forschen Sie mit! Als Citizen Scientist werden Sie von unserem Projektteam geschult und begleitet. Sie können anschließend über eine digitale Plattform die Katasterkarte Ihrer Gemeinde und deren Begleitprotokolle einsehen und historische Angaben zu Grundstücken und ihren damaligen Besitzerinnen und Besitzern für die Zukunft zu erschließen und zugänglich zu machen.

Das geht ganz einfach online von zu Hause aus. Den Zugang zu unserer Plattform und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung erhalten Sie direkt von uns. Keine Sorge: Sie brauchen dafür keinerlei technische Fachkenntnisse.



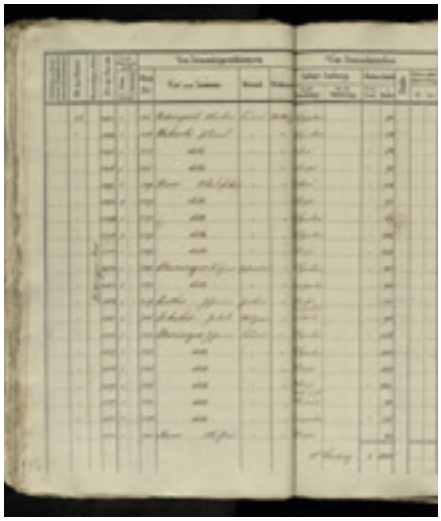
Die Katastral-Gemeinde Montan um 1858. Quelle: Franziszeischer Kataster, Amt für Landesplanung und Kartografie, Bozen

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie …

- Interesse und Spaß an historischen Daten haben,
- Sie mehr über diese besondere Geschichte Ihrer Gemeinde wissen wollen,
- einen wichtigen Beitrag zu einem wissenschaftlichen Projekt leisten möchten,
- Ortskenntnisse mitbringen und historisches Erbe mitbewahren möchten und
- Kurrent (alte deutsche Schreibschrift) lesen können – oder einfach nur neugierig darauf sind.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wir zeigen Ihnen, wie es geht!

Interesse geweckt? Melden Sie sich bei uns!



Auszug aus einem Katasterprotokoll. Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Innsbruck-Wien, Tiroler Landesarchiv

m | Südtiroler Firmenlauf

25 Jahre Südtiroler Firmenlauf: „2 Freunde – ein Ziel“

Am 4. September 2026 feierte der beliebte Südtiroler Firmenlauf sein 25-jähriges Jubiläum. Das Erfolgsformat, das Sport und Wirtschaft verbindet, ist mit fast 3.000 Läuferinnen und Läufern die größte Laufveranstaltung in Südtirol sowie der größte Firmenlauf in Italien.

Wir haben mit dem Organisator Alfred Monsorno über die Anfänge, die wachsende Bürokratie und den Verzicht auf öffentliche Gelder gesprochen.



25 Jahre Südtiroler Firmenlauf: Organisator Alfred Monsorno aus Montan blickt auf eine Erfolgsgeschichte zurück, die 2001 mit 311 Läufern begann

Der Slogan „2 Freunde – ein Ziel“ und das Motto „Fit for Business“ bringen die Philosophie des Südtiroler Firmenlaufs präzise auf den Punkt. Es ist zwar ein sportlicher Wettkampf, doch im Kern geht es um Teamgeist. „Zu zweit läuft es sich einfach besser“, erklärt Organisator Alfred Monsorno. „Der eine motiviert den anderen, und das beginnt oft schon unterm Jahr beim gemeinsamen Training der Arbeitskollegen.“ Ein weiterer Grund für die anhaltende Popularität des Events ist der bewusst gewählte Termin: Der Lauf findet traditionell am ersten Freitagabend im September statt und bietet so den perfekten sportlichen Ausklang der Arbeitswoche.

Die Initialzündung in Frankfurt

Die Idee für das Südtiroler Format entstand Ende der 90er-Jahre fernab der Heimat. 1999 erlebte der Montaner in Frankfurt die „Chase Corporate Challenge“. Die Dimensionen waren beeindruckend: 55.000 Läuferinnen und Läufer standen am Start, und das an einem Mittwochabend! „Da dachte ich mir: So etwas werde ich eines Tages auch in Südtirol machen“, erinnert sich der Organisator. „Am Anfang wurde ich belächelt. Das funktioniert hier in Südtirol niemals, waren sich die ‚Experten‘ einig.“ 2001 waren in Neumarkt 311 Läuferinnen und Läufer am Start. Heute, 25 Jahre später, ist das Event aus dem heimischen Laufkalender nicht mehr wegzudenken.

Eigenfinanziert und getragen von Ehrenamtlichen

Hinter einem Event dieser Größenordnung steht eine gewaltige logistische Leistung. Rund 100 freiwillige Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Die Konstanz ist dabei bemerkenswert: Einige von ihnen sind bereits seit 2001 treu an Bord. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Othmar Saltuari (Bodyguard).

Ein Dankeschön geht auch an folgende Montaner Vereine: AH Matan (Lukas Varesco), ASV Fußball Montan (Markus Pernter) sowie den Montaner Männerchor (Adolf Pernter) für die Mitarbeit.

Weniger erfreulich ist hingegen die Entwicklung am Schreibtisch. Monsorno, der bereits seit 1993 Laufevents organisiert, stellt fest, dass der bürokratische Aufwand in all den Jahren spürbar größer geworden ist. „Der Papierkram ist leider nicht weniger geworden.“

Trotz dieser Hürden bleibt der Firmenlauf finanziell vollkommen unabhängig. Die Veranstaltung finanziert sich ausschließlich durch Sponsorengelder und die Anmeldegebühren der Teilnehmer. Auf öffentliche Beiträge wird gänzlich verzichtet, ein starkes Statement in der heutigen Eventlandschaft.

Laufen für den guten Zweck

Auch im Jubiläumsjahr blieb sich der Firmenlauf treu und unterstützte lokale Projekte. Heuer kam der Erlös dem ASV Montan Fußball in Monsornos Heimatgemeinde Montan zugute. Der Verein benötigte dringend einen neuen Kleinbus, um den sicheren Transport der Jugendlichen zum Training und zu den Spielen zu gewährleisten. Eine weitere Spende ging an die Mukoviszidose-Hilfe Südtirol.

Ein Ziel, für das die fast 3.000 Teilnehmer am 4. September sicher gerne noch einen Schritt schneller liefen.

Südtiroler Firmenlauf in Zahlen (2001–2026)

2020 konnte das Event wegen der Covid-Pandemie nicht ausgetragen werden.

- 28.838 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 2.905 Firmen
- 121.000 € Spenden an verschiedene gemeinnützige Einrichtungen sowie Vereine

Nächster Termin:
Freitag, 3. September 2027

zum gipfel hoch

zwei zahnstocher steigen mühevoll,
auf einen berg, die sicht ist toll,
unterm gipfel, es ist das letzte stück,
blickt ein stocher kurz zurück.

hinter den beiden,
auf kurzen beinen,
strebt hurtig ein igel bergan
und setzt zum überholen an.

der eine von den beiden spricht,
das glaub, ich jetzt aber nicht,
warum hat keiner mir erklärt,
dass bis hierher ein bus rauffährt.

martin

m | Kirchenchor Montan/Bildungsausschuss Montan

Adventskonzert im historischen Habsburg Saal am Karer See

Sonntag, 13. Dezember 2026, um 16.30 Uhr im Grand Hotel Carezza – mit kostenlosem Busdienst ab Montan.
Der Kirchenchor Montan lädt alle Montanerinnen und Montaner herzlich zum Adventskonzert an einen ganz besonderen Ort ein: in den historischen Habsburg Saal des Grand Hotels am Karer See (heute Grand Hotel Carezza Residence). In den geschichtsträchtigen Mauern des Hauses, in dem einst Kaiserin Elisabeth von Österreich, besser bekannt als Sissi, im Sommer 1897 mehrere Wochen verbrachte, hält nun die besinnliche Stimmung der Adventszeit Einzug. Der prachtvolle Habsburg Saal mit seinem besonderen historischen Ambiente bietet den wunderbaren Rahmen für einen musikalischen Nachmittag, der auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen soll.
Für das Konzert gestalten der Kirchenchor Montan und der Singkreis Welschnofen gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm mit besinnlichen und festlichen Chorklängen. Ergänzt und umrahmt werden die Auftritte durch Instrumentalstücke, dargeboten von Musikschülerinnen und Musikschülern der Musikschule Leifers-Reggelberg. Die Gesamtleitung liegt bei Ulrich Welsch. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei.
Unterstützt vom Bildungsausschuss Montan wird ein kostenloser Busdienst eingerichtet, der Sie bequem zum Konzert und anschließend wieder zurückbringt. Abfahrt: 15:00 Uhr am großen Parkplatz am Dorfeingang von Montan. Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 11. Dezember, unter der Telefonnummer +39 320 153 0153 an. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen und können – sofern noch Plätze verfügbar sind – gerne ohne vorherige Anmeldung zusteigen.
Kirchenchor Montan und Bildungsausschuss freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf einen stimmungsvollen Konzertabend.



WIR SUCHEN DICH!
TISCHLER:IN
KALDITSCH, MONTAN
TISCHLEREI LUDWIG
Du arbeitest gerne mit Holz, selbstständig und mit Liebe zum Detail? Bei uns erwarten dich abwechslungsreiche Möbelprojekte – von der Arbeitsvorbereitung über die Fertigung mit modernen Maschinen bis zur Montage.
Spannende und individuelle Möbelprojekte
Moderne Werkstatt mit neuer CNC-Maschine
Selbstständiges Arbeiten
Familiäres Team
Ab Sommer stellen wir auch wieder Lehrlinge ein!
BEWIRB DICH JETZT!
Tel. 366 489 35 51 | info@tischlereiludwig.it | www.tischlereiludwig.it



m | AH Matan

25 Jahre: Generationenausflug der AH Matan

Das 25. Jubiläumsjahr der AH Matan hatte es in sich: Nach der unvergesslichen Reise nach Rio de Janeiro im März und dem historischen, erstmaligen Gewinn der Meisterschaft 25/26 im Mai, war es den aktuellen Spielern ein großes Anliegen, dieses besondere Jahr mit einem ebenso besonderen Ausflug abzurunden.
Dazu wurden sämtliche Spieler, welche den Verein über die Jahre mitgeprägt hatten, eingeladen.
Das Endergebnis: An die 40 Löwen inklusive Gründungsmitglieder, ehemalige und aktive Spieler, Funktionäre und Gönner sind am 31. Oktober zusammengekommen, um 25 einzigartige Jahre gemeinsam zu feiern.
Eingeläutet wurde die Jubiläumsfahrt im Footgolf Park in Verona – dem ersten Footgolf-Park Italiens. Bei 17 Grad und wolkenlosem Himmel konnten die Kleinfeldkicker in 5er-Gruppen an rund 18 Stationen ihr Können unter Beweis stellen und sich damit vergnügen, das Runde Leder – manchmal filigran und manchmal mit purer Gewalt – an diversen Hindernissen vorbeizuspielen und bestenfalls einzulochen. Dabei wurde viel gescherzt, gelacht, mitgefiebert und zwischendurch auch mal das Handtuch geworfen.
Zur Stärkung fuhr man anschließend weiter nach Noventa di Piave zur Trattoria Le Guaiane, wo ein 4-Gänge-Fisch-Menü keine kulinarischen Wünsche mehr offen ließ.
Während des Aufenthalts im Restaurant wurden zahlreiche Danksagungen ausgesprochen und bei einer Schweigeminute jenen ehemaligen Spielern gedacht, die viel zu früh von uns gegangen sind.
Den spektakulären Abschluss feierte man dann im hochmodernen Blueenergy Stadium in Udine, der Heimstätte von Udinese Calcio. Das Serie-A-Spiel der Heimmannschaft gegen die AS Roma entpuppte sich als Schützenfest, welches die Römer mit 5:2 Toren für sich entscheiden konnten. Mitten in der Fankurve der AS Rom: die blaugelben Löwen der AH Matan.
Bei der Heimfahrt wurde dann fleißig gewattet, gesungen und über die 25 Jahre AH-Family geschwärmt. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an das Unternehmen Varesco, das jedem Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk zur Verfügung stellte.
Ad multos annos, liebe Altherren!



Zum 25-jährigen Jubiläum der AH Matan unternahmen rund 40 ehemalige und aktive Spieler, Gründungsmitglieder und Freunde des Vereins einen gemeinsamen Ausflug nach Verona, Noventa di Piave und Udine

m | Musikkapelle Montan I Feuerwehr Montan

Prosit, Neujahr!

Die Musikkapelle und die Feuerwehr bedanken sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr 2027!
Die Musikkapelle wird wie gewohnt am 26. Dezember ihre Kalender verteilen sowie am Donnerstag, 31. Dezember, beim traditionellen Silvesterumgang das alte Jahr musikalisch verabschieden und die Plätze und Gassen unseres Dorfes mit festlichen Klängen erfüllen. Es werden zwei Gruppen unterwegs sein: Die „Vierermusig" spielt in Hinterglen, Gschnon, Kalditsch und im Oberdorf. Die große Gruppe ist am Vormittag an verschiedenen Orten im Dorf zu hören, zu Mittag am Dorfplatz und am Nachmittag in den Fraktionen Glen und Pinzon. Die Feuerwehr wird am Samstag, 2. Jänner, von Haus zu Haus ziehen, ihre Kalender verteilen und den Bewohnerinnen und Bewohnern die besten Wünsche für das neue Jahr aussprechen.
Wer im Rahmen der Kalendersammlung nicht die Möglichkeit einer Spende hatte, kann dies auch gerne mittels Banküberweisung tun. Danke!

Bankdaten der
Freiwilligen Feuerwehr Montan
Raiffeisenkasse Unterland - Geschäftsstelle Montan
IBAN: IT 36 U 08114 59220 000307200757

Bankdaten der
Musikkapelle Montan EO
Raiffeisenkasse Unterland - Geschäftsstelle Montan
IBAN: IT 79 Q 08114 59220 000307204060



m | Bildungsausschuss Montan/ Montan Marketing & Entwicklung

Mehr Platz für das Dorfgeschehen: Das Dorfblatt erhält eine zusätzliche Doppelseite

Ab dem kommenden Jahr wird das Dorfblatt um eine zusätzliche Doppelseite erweitert. Damit entsteht mehr Platz für Berichte, Initiativen und Veranstaltungen aus dem Dorf. Ermöglicht wird diese Erweiterung durch die gemeinsame finanzielle Unterstützung des Vereins Marketing & Entwicklung Montan und des Bildungsausschusses Montan, die sich beide mit jeweils 900,00 € jährlich an den Kosten für die zusätzliche Doppelseite beteiligen. Insgesamt stehen somit 1.800,00 € pro Jahr für die Erweiterung des Dorfblattes zur Verfügung. Damit setzen sie gemeinsam mit dem Verein „Montaner Dorfblatt" ein Zeichen für eine lebendige Dorfgemeinschaft und eine bessere Information der Bevölkerung.

Monatlicher Veranstaltungskalender

Ein Teil des zusätzlichen Platzes wird künftig einer monatlichen Übersicht der Veranstaltungen gewidmet. Darin werden die Termine der Montaner Vereine und Organisationen aus den Bereichen Kultur, Sport und Geselligkeit sowie Angebote für verschiedene Altersgruppen veröffentlicht. Der bisherige gedruckte Jahreskalender, der gemeinsam mit der Dezemberausgabe an alle Haushalte verteilt wird, bleibt weiterhin bestehen. Zusätzlich sind die Termine online unter www.montan.info/events/ abrufbar.

Vereine sind zur Mitarbeit aufgerufen

Damit die Übersicht möglichst vollständig und aktuell bleibt, sind alle Vereine und Organisationen eingeladen, ihre Veranstaltungen laufend in der dafür vorgesehenen Excel-Tabelle einzutragen und bei Änderungen zu aktualisieren. Die Redaktion erstellt auf Grundlage der Excel-Tabelle die monatliche Veranstaltungsübersicht und veröffentlicht sie in der jeweiligen Ausgabe des Dorfblattes.
Wichtig ist dabei auch die Online-Terminübersicht nicht zu vergessen: Die Veranstaltungen auf www.montan.info/events/ müssen ebenfalls laufend aktualisiert werden. So bleiben die Informationen sowohl im Dorfblatt als auch im Internet auf dem neuesten Stand.

Die zusätzliche Doppelseite bietet somit mehr Raum für die Vielfalt des Montaner Dorflebens und trägt dazu bei, die Aktivitäten der Vereine und das gemeinschaftliche Engagement noch sichtbarer zu machen.



M&E- Großer Andrang bei der Genussmeile am 11. Oktober – ein eindrucksvolles Zeichen für die Bedeutung und Beliebtheit Montaner Veranstaltungen

mataner Dorf BLATT

Deine Jahresspende für das

Mataner Dorfblatt

IBAN:
IT 96 G 08114 59220 000307209339

Raiffeisenkasse Unterland

m | Raiffeisenkasse Unterland

Sicher auf Südtirols Pisten

Auf Südtirols Skipisten ist eine Haftpflichtversicherung Pflicht – nicht nur für Skifahrer*innen, sondern auch für Snowboarder*innen, Rodler*innen, Schneeschuhwanderer und Tourengeher*innen, die über Pisten abfahren. Die Versicherung schützt vor hohen Schadenersatzforderungen bei Personen- oder Sachschäden, etwa nach einem Unfall.

Seit dem 1. November 2025 gilt in ganz Italien zudem eine Helmpflicht für alle, die mit Ski, Snowboard oder Rodel unterwegs sind. Wer ohne Helm fährt, riskiert empfindliche Strafen. Tipp: Eine Familienhaftpflichtversicherung deckt in der Regel auch die Skihaftpflicht ab. Wer noch keine hat, kann sie einfach in der Raiffeisenkasse oder online über die Raiffeisen App abschließen. Mehr Infos unter www.raiffeisen.it/unterland

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige.



m | AVS-Ortsgruppe Montan

Die AVS „Senioren unterwegs“ blicken auf ein schönes Bergjahr 2026 zurück

Mit einer kurzen Herbstwanderung von Kaltenbrunn über Piglberg nach Holen und weiter zur Aldeiner Straße fand das Bergjahr 2026 der AVS-Gruppe „Senioren unterwegs“ einen gelungenen Abschluss.
Da alle sehr flott unterwegs waren, ging es anschließend noch von der Handwerkerzone in Kalditsch, der Bahntrasse entlang, zur Glener Brücke und weiter ins Dorfzentrum von Montan.
Zum gemütlichen Ausklang traf sich die Gruppe im Gasthaus „Zur Rose“ zu einer zünftigen Marende. Dabei wurden Erinnerungen an die gemeinsamen Ausflüge wach – unterstützt von vielen schönen Bildern.
Von März bis Oktober waren die vorwiegend aus Montan, Neumarkt und Auer, aber auch aus anderen Gemeinden des Unterlandes, stammenden Seniorinnen und Senioren einmal im Monat gemeinsam unterwegs. Acht Ausflüge standen auf dem Programm:
Im Frühling erkundete die Gruppe die reizvolle Gardasee-Landschaft – von Castelletto über Biaza, Fasor und Campo hinunter nach Marniga. Weitere Touren führten über den Algunder Waalweg, die Tappeiner- + Sissipromenade zur Passerpromenade nach Meran und von Maria Trens über Schloss Sprechenstein nach Wiesen/Pfitsch und entlang des Pfitscher Baches und des Eisacks bis ins Zentrum von Sterzing.
Auch der Schützenbrünnlweg zum Rotsteinkogel mit seinem Knottenkino, der Schöpfungsweg über die Rodenecker- und Lüsner Alm, der Erlebniswanderweg nach Proveis, die Wanderung zur Schliniger Alm im Vinschgau und die Passerschlucht von Moos nach St. Leonhard gehörten mit zu den Höhepunkten des Wanderjahres.
Im Durchschnitt nahmen rund 48 wanderfreudige Seniorinnen und Senioren an den Ausflügen teil. Besonders beliebt waren die Wanderung am Gardasee und jene im Meraner Raum, die mit 55 Teilnehmenden den Spitzenplatz belegten. Auch das Wetter meinte es bei den gemeinsamen Unternehmungen recht gut mit der Wandergruppe.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Begleiterinnen für die Unterstützung und Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der verschiedenen Ausflüge.
Nun ist Zeit für eine kurze Winterpause. Im Frühjahr geht es wieder los – und alle wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzukommen.
Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!
Elfriede und Karl wünschen allen bis dahin eine gute Zeit.



Bei acht gemeinsamen Ausflügen waren durchschnittlich 48 wanderfreudige Senioren dabei

m | Vinzenzgemeinschaft Bezirk Überetsch – Unterland

Großer Erfolg bei der 30. landesweiten Lebensmittelsammlung

Am Samstag, den 14. November 2026, fand zum 30. Mal die groß angelegte, landesweite Lebensmittelsammlung statt. Dank vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer konnten wir auch im Unterland wieder Außerordentliches bewegen.
Beim Konsumverein und Karins Ladele sammelten die angehenden Firmlinge Jakob Köhl und Robin Terleth unter der Leitung von Notburga Ludwig mit großem Einsatz Lebensmittel für den guten Zweck. Südtirolweit nahmen rund 1.000 Freiwillige an der Aktion teil, darunter erfreulicherweise sehr viele Jugendliche. Allein in Südtirol kamen dabei über 85 Tonnen an Lebensmitteln zusammen. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer im Land wurde die Firmgruppe Tramin vom Radiosender Südtirol 1 als „Südtiroler des Tages“ ausgezeichnet.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Freiwilligen – und ganz besonders bei den Jugendlichen, die im Einzugsgebiet Unterland und Unterland Berg mitgeholfen haben. Gerade sie überzeugen die Spenderinnen und Spender immer wieder mit ihrem frischen Elan und großen Engagement. Ein herzliches Dankeschön geht zudem an alle teilnehmenden Geschäfte für ihre wertvolle Unterstützung.

Informationen zur Unterlandler Tafel
Wo: Im Gebäude des Zugbahnhofes in Auer
Öffnungszeiten: Jeden Montag von 15:30 bis 17:00 Uhr
Kontakt & Auskünfte:
Telefon: +39 377 362 1219
E-Mail:
unterlandlertafelauer@gmail.com



Großer Erfolg bei der diesjährigen Lebensmittelsammlung. Im Bild: Freiwillige mit Bürgermeisterin von Neumarkt

m | AVS-Ortsgruppe Montan

Einladung: Wallfahrt nach Maria Weißenstein

Die AVS-Ortsstelle Montan lädt am Sonntag, 6. Dezember 2026, zur traditionellen Wallfahrt nach Maria Weißenstein ein.
Treffpunkt ist um 6:30 Uhr am Parkplatz am Dorfeingang von Montan. Die Wanderung führt über Auer und die Katzenleiter zur Aldeiner Straße und anschließend auf dem Wander- und Pilgerweg nach Maria Weißenstein. Die Gehzeit beträgt rund fünf Stunden.
Als kürzere Variante wird eine Wanderung ab Aldein/Gampen angeboten. Treffpunkt ist um 8:23 Uhr an der Bushaltestelle Dolomitenstraße in Montan. Von dort geht es mit dem Linienbus 142 nach Aldein/Gampen und anschließend zu Fuß auf dem Pilgerweg nach Maria Weißenstein. Die Gehzeit beträgt rund zwei Stunden.
Um 12 Uhr findet die heilige Messe statt, die auch heuer von der AVS-Singgemeinschaft feierlich umrahmt wird.
Die Rückfahrt ist mit dem Linienbus 142 ab Weißenstein um 13:06 Uhr, 14:06 Uhr und zu späteren Zeiten möglich. Zum Mittagessen besteht eine Einkehrmöglichkeit im Restaurant Weißenstein oder im Restaurant Wieser in Petersberg. Eine eigenständige Vormerkung wird empfohlen.
Bei ungünstiger Witterung sind Änderungen vorbehalten.
Weitere Informationen erteilen Christian unter Tel. 338 567 1212 sowie Elfriede unter Tel. 329 868 0233 (kürzere Variante).

Die AVS-Ortsstelle Montan freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!



m | AVS-Ortsgruppe Montan

AVS Montan – Ankündigung Neuwahlen 2027

Bei unserer kommenden Jahreshauptversammlung im Februar 2027 stehen wieder Neuwahlen an.
Wir freuen uns über frischen Wind und neue Gesichter in unserer Runde. Wer Interesse hat, im Ausschuss unserer Ortsstelle mitzuarbeiten und unser Vereinsleben aktiv mitzugestalten, ist eingeladen, sich bei Veronika Amort oder Stefanie Dallio zu melden oder eine E-Mail an montan@alpenverein.it zu senden.

AVS Ortsstelle Montan

Nikolausumzug der SBJ Montan



Ich möchte, dass der Nikolaus dieses Jahr zu mir nach Hause kommt

Name: _____

Adresse: _____

Namen und Alter des Kindes angeben.
Schreibe noch dazu, was der Nikolaus zu deinem Kind sagen soll!

Name: _____ **Alter:** _____
Text: _____

Name: _____ **Alter:** _____
Text: _____

Name: _____ **Alter:** _____
Text: _____



Wann soll der Nikolaus kommen? Bitte Uhrzeit angeben (ab 17.00 Uhr)

Uhrzeit: _____

Darf der Krampus mit ins Haus? Bitte hier ankreuzen: ja ○ nein ○

Abgabe bis 04.12.2026 beim Beck oder bei der Coop

m | ASC Jochgrimm

Mit dem ASC Jochgrimm in die neue Skisaison

Mit dem Winter beginnt auch beim ASC Jochgrimm Raiffeisen wieder die Zeit für gemeinsame Erlebnisse im Schnee. Die Vorfreude auf die ersten Schwünge ist groß – bei den jüngsten Skifahrern ebenso wie bei den langjährigen Vereinsmitgliedern.
Für alle, die ihren Skipass noch nicht bestellt haben, lohnt sich ein Blick auf die Angebote des Vereins: Mitglieder können ihre Saisonskipässe noch bis zum 24. Dezember zu ermäßigten Preisen beziehen. Die Mitgliedschaft und die Abwicklung sind ganz einfach online unter www.ascjochgrimm.com möglich. Dort sind auch die Einzelheiten zu den Skipassangeboten sowie aktuelle Informationen und Termine zu finden.
Der ASC Jochgrimm Raiffeisen freut sich auf eine schneereiche Saison und wünscht allen einen gelungenen Start in den Skiwinter.



m | Senioren im SBB

Törggelen der Senioren

Vor kurzem haben wir die Seniorinnen und Senioren von Montan zu unserer alljährlichen Törggelefahrt eingeladen. Unser Ziel war der Gsteigerhof in Mazzon. Es hat sich herausgestellt, dass diese Organisation für einige ein Ausflug in die Vergangenheit war. Plötzlich waren wieder die Sommerausflüge mit der Musikkapelle, wo auch die Angehörigen eingeladen waren, präsent. Und es wurden Vergleiche von da auf heute beziehungsweise des Gasthofes und seiner Umgebung gemacht. Das hat diese kurze Fahrt zu etwas Besonderem gemacht und zur guten Stimmung wesentlich beigetragen. Dazu kam das gute und reichhaltige Törggelemenü, von dem alle begeistert waren. Toni March hat an diesem Nachmittag gezeigt, was er auf der Ziehharmonika in seinem hohen Alter noch kann. Es war ein gelungener Ausflug auch für diejenigen die zum ersten Mal beim Gsteigerhof waren und die weitreichende Aussicht genießen konnten.

Der Ausschuss



Gruppenfoto vor dem Törggelelokal



m | Öffentliche Bibliothek Montan

„Ich entdecke die Bibliothek“ Die Bibliotheksaktion für Kindergartenkinder

Im Jänner und Februar 2027 findet erstmals eine Bibliotheksaktion statt, die sich an Kindergartenkinder richtet. Unter dem Motto „Ich entdecke die Bibliothek“ werden die Kinder im Kindergartenalter dabei eingeladen, im Laufe der beiden Monate mindestens drei Mal die Bibliothek zu besuchen. Beim ersten Bibliotheksbesuch mit dem Kindergarten erhalten sie eine Karte mit einem Schneemann, dessen Knöpfe bei jedem Besuch in der Bibliothek mit einem Stempel versehen werden. Wer die drei Stempel auf seinem Schneemann vervollständigt hat, erhält sofort ein kleines Geschenk.
Mit dieser Aktion laden wir die Kindergartenkinder mit ihren Familien ein, regelmäßig in die Bibliothek zu kommen und zu entdecken, was sie alles bereithält. Wir freuen uns auf viele kleine Besucherinnen und Besucher!



Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe
Texte, Fotos mittels Mail an dorfblatt@montan.bz

Redaktionsschluss:	Erscheinungstermin:
Freitag, 18. Dezember 2026	Donnerstag, 31. Dezember 2026





Wir gratulieren zum Geburtstag!

LINDNER AMPLATZ ANNA
9. Dezember 1944

ULM Wwe. DEGASPERI JOSEFINE
19. Dezember 1940

AMPLATZ Wwe. TERLETH MARTA
12. Dezember 1930

PFITSCHER SIEGFRIED
24. Dezember 1939

Wir gratulieren zur Geburt

SELM MAYA
der Selm Melanie
07. November 2026



Turnusdienst Hausärzte

Samstag, 5. Dezember 2026: Dr. Donnici
Sonntag, 6. Dezember 2026: Dr. Gottardi
Montag, 7. Dezember 2026: Dr. Cicala
Dienstag, 8. Dezember 2026: Dr. Pergher
Samstag, 12. Dezember 2026: Dr. Neukirch
Sonntag, 13. Dezember 2026: Dr. Brenner
Samstag, 19. Dezember 2026: Dr. Gottardi
Sonntag, 20. Dezember 2026: Dr. Donnici
Donnerstag, 24. Dezember 2026: Dr. Pergher
Freitag, 25. Dezember 2026: Dr. Cicala
Samstag, 26. Dezember 2026: Dr. Brenner
Sonntag, 27. Dezember 2026: Dr. Neukirch
Donnerstag, 31. Dezember 2026: Dr. Donnici

Rufnummern der Ärzte:
Dr. Brenner, Tel. 339 560 7927
Dr. Neukirch, Tel. 347 470 8450
Dr. Cicala, Tel. 331 237 2796
Dr. Donnici, Tel. 351 747 6862
Dr. Gottardi, Tel. 349 662 2408
Dr. Pergher, Tel. 340 976 4775

Bitte kontrollieren Sie auf der Homepage des Südtiroler Sanitätsbetriebes unter www.sabes.it/de/turnusdienst-der-aerzte ob sich der diensthabende Arzt nicht kurzfristig geändert hat.

Kleinanzeiger

Bar-Bistro zu verpachten! Eine Bar in Deutschnofen in zentraler Lage sucht einen engagierten Pächter mit neuen Ideen und Leidenschaft für die Gastronomie. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 346 826 8143 oder 349 617 9950

Witz des Monats

überoll weah
der emil geat zan doktor:
herr doktor sogger, wenn i do
afn brustkorb druck, tuats weah,
wenn i af die hüfte druck tuats weah,
wenn i ban knia druck genausou,
wenn i afn kopf druck tuats weah;
überoll wenn i druck tuats weah.
sogg der doktor:
wohrscheinlich hosch in finger gebrochn.

m | Naturbeobachtung von Roman Guadagnini - Teil 76

Das Rabenvolk: Der Kolkrabe (Corvus corax) Die Raben- und Nebelkrähen (Corvus corone)

Der Kolkrabe ist der größte und kräftigste Rabenvogel, auch dieser schwarze Riese wird zu den Singvögeln gezählt. Kolkraben haben die Größe eines Mäusebussards, auch die Flügelspannweite ist mit 1,3 m den Bussarden gleichzusetzen. Raben sind gesellige Vögel, oft in kleineren oder größeren Trupps zu sehen, hauptsächlich an ergiebigen Nahrungsquellen. Raben sind sehr intelligent und lernfähig: z.B. um Nüsse zu knacken werden diese aus größerer Höhe über hartem Untergrund im Fluge fallen gelassen; das geschieht mehrere Male bis die Nüsse aufspringen und sie so zu dem nahrhaften Inhalt gelangen. Im Allgemeinen sind Raben vorzügliche Aasverwerter, aber man hat auch dokumentiert, wie ein Kolkrabe ein Ei aus dem unbewachten Horst (Nest) eines Bartgeiers entwendet hat.

Wissenswertes: Im Königreich Bhutan im fernen Ostasien ist der Kolkrabe Nationalvogel und der Umweltschutz in der Verfassung verankert. Der Rabe ist nicht umsonst ein Symbol für Weisheit.

Roman Guadagnini



Rabenkrähe, die kleinere Ausgabe des Kolkraben



Kleiner Trupp mit Rabenkrähen, ganz links unten eine Nebelkrähe



Eine Rabenkrähe bei der Nahrungssuche



Flugspiele der Kolkrabe

Raiffeisen
Unterland



Clever investieren, nachhaltig leben.

Mach dein Zuhause zukunftssicher – zu Bestkonditionen.

Mit unseren attraktiven Sonderkonditionen bringst du modernste Technik und maximale Kosteneffizienz unter ein Dach. **Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität**? Vereinbare noch heute einen Termin, wir beraten dich gerne!

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren: 0471 592500

www.raiffeisen.it/unterland

Werbemitteilung mit Verkaufsabsicht